

Foto: www.pexels.com (Katrin Bolovtsova)

www.tsvzug.ch



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

Tierschutzverein Zug (TSV Zug)

Tierheim
Riedmatt, 6319 Allenwinden
Telefon: 041 711 00 33
Fax: 041 711 00 32
info@tsvzug.ch
www.tsvzug.ch

Spendenkonto

Bei der Raiffeisenbank
Cham-Steinhausen:
IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2

Bei der PostFinance:

IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

Spenden mit TWINT



QR-Code mit
TWINT-App scannen



Besuchen Sie uns auf Instagram:
www.instagram.com/tierschutzvereinzug



Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/tsvzug

Umgezogen? Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit.

Jährlich werden zahlreiche Sendungen an uns retourniert, weil sie nicht zugestellt werden können. Bitte melden Sie uns allfällige Adressänderungen so bald wie möglich. Sie helfen uns damit Briefpapier, Couverts und Porti einzusparen. Vielen Dank!

Inhaltsverzeichnis

Bekanntgabe	3
Der Tierschutzverein Zug im Überblick	4
Vorwort des Präsidenten	7
Jahresrückblick 2023	11
Unsere Schützlinge	18
Kastrationsaktion für Bauernhofkatzen	23
Tierstatistik 2023	24
Freiwillige Unterstützung im Tierheim	27
Zwei Teammitglieder stellen sich vor	28
Der Igel	30
Bevor Sie ein Tier adoptieren	32
Tier gefunden... was tun?	34
Zukunftstag 2023	35
Katzen als Therapie gegen Einsamkeit	36
Finanzen 2023	38
Spenden und Beiträge 2023	43
Ihre Unterstützung zählt!	50
Protokoll der 74. Mitgliederversammlung	52
Kontakte in der Region	58

Foto Titelseite

Immer wieder faszinierend: die enge Beziehung zwischen Kindern und Tieren.

Impressum

Gesamtleitung und Gestaltung: Robert Gottschalk,
079 456 59 29, nova-design@bluewin.ch

Mitarbeit: Tierheimteam und Vorstand des
Tierschutzvereins Zug

Copyright Fotos: Tierschutzverein Zug;
ansonsten gemäss Quellenangabe

Druck: Heller Druck AG, 6330 Cham
041 784 11 00, www.hellerdruck.ch

Auflage: 2'200 Stück



Wirtk. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org
01-24-591589
Kompensiert durch Heller Druck AG

Einladung zur 75. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

**Donnerstag, 13. Juni 2024, 20:00 Uhr
im Restaurant Schnitz und Gwunder in Steinhausen
(Zugerstrasse 1, am Kreisel, gegenüber der Post)**

Traktanden

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederabstimmung 2023
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht;
Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2024
6. Wahlen und Ehrungen
7. Anträge der Mitglieder
(Anträge müssen schriftlich **bis spätestens
29. Mai 2024** bei uns eintreffen (per Post an:
Tierschutzverein Zug, Tierheim Riedmatt,
6319 Allenwinden oder per E-Mail an:
stefan.werner@tsvzug.ch).

Das Tierheim Allenwinden, eingebettet
in einer idyllischen Schneedecke, bietet
unseren Schützlingen eine sichere
Unterkunft, nicht nur im Winter,
sondern das ganze Jahr lang.

Das Restaurant Schnitz und Gwunder erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. ZVB-Buslinien 606, 616 und 636 bis Bushaltestelle «Steinhausen Zentrum». Zu Fuss ist das Restaurant drei Minuten von der Bushaltestelle entfernt. Falls Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen verschiedene Parkplätze in der Umgebung zur Verfügung.

Der Vorstand des Tierschutzvereins Zug freut sich auf ein gemütliches Wiedersehen und einen angenehmen Abend.

Aus Liebe zu den Tieren – seit über 76 Jahren



**Tierschutzverein
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

Tierschutzverein Zug

Der TSV Zug widmet sich seit seiner Gründung am 3. Dezember 1947 dem Wohl der Tiere. Zu unseren Hauptaufgaben zählen die Pflege und Vermittlung von unerwünschten und heimatlosen Kleintieren.

Weitere Tätigkeiten beinhalten die Beratung in allen Tierschutzfragen, die Aufdeckung von Missständen in der Tierhaltung, die Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedürfnisse der Tiere sowie die Vertretung der Interessen der Tiere auf kantonaler Ebene.

Kooperationen und Mitgliedschaften

Der TSV Zug unterhält eine enge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS, Nachbarsektionen, Zuger Tierärzten, Polizei, Kanton und Gemeinden. Der TSV Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Verband für die Berufsbildung in Tierpflege (SVBT).



Tierheim Allenwinden

Riedmatt, 6319 Allenwinden
Telefon: 041 711 00 33, info@tsvzug.ch
Mo–Fr: 10–12 und 14–16 Uhr, Sa: 10–15 Uhr

**Besuchszeiten nur nach
telefonischer Voranmeldung!**



Hundestation Neuheim

Beni und Maria Strickler
Neutal, 6345 Neuheim; Telefon: 041 755 33 21

**Besuchszeiten nur nach
telefonischer Voranmeldung!**

Ehrenpräsident

- **Beni Strickler**
Neutal, 6345 Neuheim

Ehrenmitglieder

- **Irma und Kurt Diethelm**
Törlenmatt 10, 8915 Hausen am Albis
- **Dr. med. vet. Philipp Dossenbach**
Deinikon, 6340 Baar
- **Albert Fröhli**
Semligütsch, 6354 Vitznau
- **Peter und Stefanie Hochreutener**
Lenzenhohlestrasse 12, 3302 Moosseedorf
- **Liselotte Käppeli**
St.-Jakob-Strasse 4, 6330 Cham
- **Rudolf Kleiner**
Hünenbergerstrasse 7, 6330 Cham
- **Ida Schmid**
Alterswohnheim Mütschi
Hinterbergstrasse 3, 6318 Walchwil
- **Erwin Vetsch**
St.-Jakob-Strasse 16, 6330 Cham

Rechnungsrevisoren

- **Beat Hegglin**
Gerligenstrasse 17, 6274 Eschenbach
- **Peter Hochreutener**
Lenzenhohlestrasse 12, 3302 Moosseedorf

Rechtsberater

- **Daniel Grunder**
Zugerstrasse 32, 6340 Baar

Berater für Personalfragen

- **Andreas Aschwanden**
Aschwanden Treuhand GmbH
Bahnhofstrasse 7, 6312 Steinhausen

Unser Team im Tierheim Allenwinden



Gabriela Durrer
Leitende
Tierpflegerin



Cornelia Andermatt
Tierpflegerin



Melanie Kinman
Tierpflegerin



Tamara Staub
Tierpflegerin



Sabine Frank-Gruber
Dr. med. vet.
Tierärztin



Bianca Ditommaso
Tierpflegerin
in Ausbildung



Elina Kresser
Tierpflegerin
in Ausbildung

Das Tierheimteam erreichen Sie unter Tel. 041 711 00 33 oder per E-Mail: info@tsvzug.ch

Vorstandsmitglieder des Tierschutzvereins Zug



Stefan Werner
Präsident; Zentral-
vorstand Schweizer
Tierschutz STS

Tel. 079 375 51 98
stefan.werner@tsvzug.ch



Marco Barile
Vizepräsident & IT

Tel. 041 711 00 33
info@tsvzug.ch



Simone Werner
Finanzen & Personal

Tel. 079 375 51 97
simone.werner@tsvzug.ch



Daniela Hogl
Aktuarin

Tel. 041 711 00 33
info@tsvzug.ch



Ivo Zürcher
Wildvögelstation &
Tierspezialist

Tel. 079 403 91 01
ovi73@hotmail.ch



Béatrice Epper
Prozessmanagement

Tel. 041 711 00 33
info@tsvzug.ch



Celine Pironti
Marketing &
Social-Media

Tel. 041 711 00 33
info@tsvzug.ch

Miär freued üüs uf eu!

Und heissen Sie herzlich
willkommen in der
rustikalen Beiz in Baar.

Geöffnet:

Dienstag–Samstag
11.00–14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Telefon 041 711 18 85
info@moosrank.ch
www.moosrank.ch



Restaurant MOOSRANK BIM WISI

Pia & Wisi Jori-Böhi 6340 Baar

DILEO ENZO GMBH

HEIZUNG

SANITÄR

KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN NÄCHSTEN UMBAU
24 STD. REPARATURSERVICE

Dileo Enzo GmbH
Langackerstrasse 29, Cham

T 041 781 14 06
www.dileo-enzo.ch



ZÜRCHER HOLZBAU

planen bauen lieben

Sagenmattstrasse 22 | 6313 Finstersee
041 757 50 70 | zuercher-holzbau-ag.ch



Wein · Spirituosen · Mineralwasser · Bier

Casillo Getränke AG

Abholmarkt · Hauslieferdienst

Dickensdorf 6340 Baar Telefon 041 - 766 30 66
Alte Kappelerstrasse 21 Telefax 041 - 766 30 60
www.casillo-getranke.ch info@casillo-getranke.ch



Casillo Getränke Abholmarkt
Große Auswahl

- Mineralwasser
- Süssgetränke
- Bier
- Wein
- Spirituosen



Liebe Vereinsmitglieder, Tierfreunde und LeserInnen



**Stefan Werner, Präsident des
Tierschutzverein Zug.**

met sich daher allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern, die sich täglich um unsere Schützlinge und natürlich saisonal auch um unsere tierischen Gäste kümmern.

Der Tierschutzverein ist dankbar dafür was wir im Jahr 2023 erreicht haben verbunden durch die Unterstützung und das Engagement unserer Mitglieder und Unterstützer. Wir hoffen, dass ihr unseren Jahres-

bericht mit Vergnügen lesen und euch ein Bild davon machen könnt, was wir erreicht haben und wie wir unsere Arbeit fortsetzen werden, um den Tieren in unserem Tierheim weiterhin bestmögliche Pflege zu bieten.

Heute haltet ihr wieder eine frische Ausgabe unseres Jahresberichts für das Jahr 2023 in den Händen. Wir freuen uns, euch besonders dieses Jahr wieder interessante Geschichten rund um das Tierheim und unseren Schützlingen zu präsentieren. Wir haben in den letzten Jahresberichten viel über den Umbau unserer Organisation sowie auch die Erneuerung im Tierheim berichtet. In diesem Jahr möchten wir euch die Arbeit unseres Tierheimteams näherbringen, und auch Tiere, die bei uns im Haus angekommen sind, durch pflegende Hände wieder in neue Familien vermittelt werden konnten. Unsere Ausgabe wid-

met sich daher allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern, die sich täglich um unsere Schützlinge und natürlich saisonal auch um unsere tierischen Gäste kümmern.

Der Vorstand würde sich äusserst freuen, euch wieder zahlreich zu unserer Mitgliederversammlung begrüessen zu dürfen, sodass wir uns auch wieder an ein paar schönen Bildern und Momenten erfreuen, die wir gerne mit euch teilen möchten. Vielleicht ist es uns in diesem Jahr gegönnt, gemeinsam einen schönen Sommerabend zu verbringen.

Es freut mich sehr, euch mitteilen zu können, dass wir im Jahr 2023 durch ein Legat ein positives Ergebnis erzielen konnten, sodass wir unsere Arbeit weiterhin in vollem Umfang fortsetzen können. Tieren zu helfen ist eine Herzensangelegenheit, benötigt jedoch finanzielle Unterstützung. Eine Anekdote, die ich im vergangenen Jahr gelernt habe, war, dass viele Bürger davon ausgehen, dass wir ein kantonales Tierheim sind und durch öffentliche Mittel unterstützt werden. Dem ist nicht so. Unser Verein ist eine private Initiative und hat natürlich hier im Kanton seine Aufgabe, jedoch tatsächlich und ausschliesslich von privater Natur. Wir sind kein Tierschutzverein des Kantons Zug, sondern der Tierschutzverein Zug.

Wir arbeiten mit den kantonalen Behörden Hand in Hand, sind immer Ansprechpartner des Kantons und natürlich auch des Veteri-

►

Zugerland mein Einkaufsland

Alles für den täglichen Bedarf unter einem Dach – vom Wocheneinkauf, über Modetrends bis zum Gourmet-Menu.

einfach & unkompliziert erreichbar



MIGROS + 48 Geschäfte

 **zugerland**
Einmal hin. Alles drin.



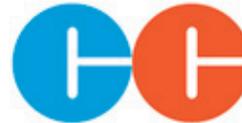
**Ihr Vierbeiner liegt Ihnen am Herzen.
Wir versichern ihn.**

Cédric Theiler, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 729 72 33, cedric.theiler@mobiliar.ch

Generalagentur Zug
Patrick Göcking

Zeughausgasse 2
6302 Zug
T 041 729 72 72
zug@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**



CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch

Ihr Elektrofachmann für:

- sämtliche Elektroinstallationen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

- näramtes. Zudem bringt uns die Polizei das eine oder andere Mal ein gefundenes Tier vorbei und ist sicherlich auch hier ein Helfer in der Not. Hierfür wollen wir uns auch bei allen, die sich für den Tierschutz einsetzen, bedanken.

Warum erzähle ich euch das?

Natürlich vor dem Hintergrund, dass wir im vergangenen Jahr feststellen mussten, dass unser Verein, wie auch viele andere Vereine, über eine gesellschaftliche Veränderung nachdenken mussten. Wir sind ein Verein, der sich selbst trägt und nicht dem Kanton Zug als Abteilung untersteht. Wir finanzieren uns ausschliesslich über Spenden und Beiträge. Der Tierschutz ist für uns alle eine wichtige Funktion, um schutzlosen und bedürftigen Tieren zu helfen, ein neues Zuhause zu finden. Wie ihr sicherlich mitbekommen habt, hat unsere Dachorganisation, der Schweizer Tierschutz STS, eine Wandlung durchmachen müssen. Wir haben uns entschlossen, den STS bei der Erneuerung im Ehrenamt zu unterstützen und mitzuarbeiten, um den TSV Zug ebenfalls besser für die Zukunft aufzustellen.

Die anhaltende Verminderung von Spenden, Mitglieder- sowie Gönnerbeiträgen hielt leider auch im abgelaufenen Jahr an. Der Finanzbericht stellt fest, dass die Bereitschaft zu Spenden und Mitglied zu werden, abgenommen hat. Daher suchen wir im Kanton Zug weiterhin nach Gönnern, Spendenfonds und Stiftungen, um unsere gestiegenen Aufwände von über 200'000 Franken im Jahr zu decken.

Wie ihr dem Bericht entnehmen könnt, haben wir im letzten Jahr ein wertvolles Legat eines Tierfreundes bekommen. Wir sind hier überaus dankbar und geehrt, die Arbeit fortführen zu dürfen – auch im Namen unseres verstorbenen Tierfreundes. Die Zuwendung aus Testamenten (Legate), die es dem Tierschutzverein Zug ermöglicht den Betrieb weiterzuführen, einen wertvollen Beitrag zu leisten und dem Tierschutzverein zu helfen. Unser juristisch geprüfter Tes-

tamentsratgeber ist bei uns auf der Homepage zu finden oder kann bei Interesse gerne durch uns verschickt werden oder gerne auch im persönlichen Gespräch mit mir.

Im vergangenen Jahr war der Verein erneut gefordert, mit Bedacht zu sparen und klug zu agieren. Mit grosser Freude präsentieren wir euch dieses Mal einen Jahresbericht, der ein äusserst erfolgreiches Jahr dokumentiert – dank allen Spender/innen. Dieses positive Ergebnis konnten wir ausserdem durch eine verantwortungsbewusste Budgetführung erreichen, die auf den Empfehlungen unserer Revisoren basierte, sowie durch die konsequenten Sparmassnahmen, die von unserer Finanzvorsteherin Simone umsichtig umgesetzt wurden.

Unsere Zahlen sehen etwas besser aus als in den vergangenen Jahren. Unser Sparkurs und die Investition rechnen sich auf lange Sicht. Doch gilt es vorsichtig zu sein: in Zeiten der Unsicherheit zu sparen und das merken wir bei den Einnahmen, die 2023 um weitere 6% gesunken sind, im Vergleich zum schwachen Jahr 2022.

Im vergangenen Jahr haben wir viele Projekte angestossen, darunter auch ein Projekt, das uns hilft, Strom und Energie in der Zukunft sparen zu können. Daher werden wir auch in diesem Jahr dieses Projekt weiterverfolgen, mit lokalen Firmen an einer neuen Energielösung für unser Tierheim arbeiten, um die Stromkosten zu reduzieren und um eigenen Strom und Wärme zu produzieren.

Mit all den Zahlen aus 2023 verbuchen wir einen Jahresgewinn von 216'578 Franken, den es gilt im Jahr 2024 weiter auszubauen und nachhaltig fortzuführen. Wir freuen uns über jeden Rappen, der uns bei unserer täglichen Arbeit hilft, denn an der Hilfe und Schutz der Tiere können wir nicht weiter sparen.

Ich bedanke mich für eure geschätzte Aufmerksamkeit, viel Spass beim Lesen und bleibt uns treu, gesund und munter!

Euer Stefan



ELVIRA CARATSCH Praxis für Energiearbeit

Mit EFT (Emotional Freedom Techniques)
Meridian-Klopftechnik zu
**Selbstvertrauen, Gelassenheit,
Zuversicht, Lebensfreude,
Schmerzfreiheit**
u.v.m.

Kontaktieren Sie mich bei Interesse:

079 471 47 89, info@caratsch-energy.ch
Neugasse 18, 6340 Baar, www.caratsch-energy.ch



**Ferien 2024
jetzt buchen und
Frühbucherrabatte
bis zu 30% sichern!**



jennyreisen.ch

ATL
Hundeschule
Hünenberg

Aktivität
Training
Leidenschaft

ATL-Hundeschule
Böschhof
6331 Hünenberg
www.atl-hundeschule.ch

Bericht aus dem Tierheim Allenwinden

2023 war für uns im Tierschutzverein ein Jahr mit neuen Aufgaben. Wir haben weiterhin kräftig an der Modernisierung des Tierheimes gearbeitet und somit weiter Sorge getragen, dass wir im Betrieb viel von den angestossenen Veränderungen weitergeben können. Für unsere Schützlinge im Tierheim, bedanken wir uns bei unseren sehr geschätzten Mitarbeiterinnen, Tierärztin, Lernende, ehrenamtliche HelferInnen und auch an unseren Besuchern und Mitgliedern.



Celine Pironti mit Moritz, unserem Tierheim Büsi.



Facebook und Instagram sind wichtige Kanäle für die Vermittlung von Tieren.

Besonders hervorzuheben ist auch unsere digitale Arbeit, wie unsere Homepage, Facebook- und Instagram-Posts, dort halten wir regelmässig unsere Mitglieder und Follower auf dem Laufenden und haben diesen Kanal in der Social-Media weiter ausgebaut.

Wir haben mit dieser Massnahme einen sehr positiven Effekt erzielt: Unsere Schützlinge in der Vermittlung werden durch diese Kanäle deutlich schneller vermittelt. Das

Ressort «Marketing und Öffentlichkeitsarbeit» wird durch **Celine Pironti**, medial vertreten. Auch in diesem Jahr werden wir weiterhin fleissig Neuigkeiten und Nachrichten über unseren Verein und unser Tierheim verbreiten und uns noch breiter im Bereich Öffentlichkeitsarbeit aufstellen.

Personal

Bezugnehmend auf die Mitarbeiterinnen gab es im Jahr 2023 grossartige Neuerungen. Wir begrüsst Frau **Elina Kresser** neu als Lernende im Tierheimteam. Wir sind glücklich, dass sie uns bei unserer Arbeit unterstützt und den Beruf der Tierpflegerin gewählt hat. Weiter konnten wir Frau **Melanie Kinman**, Frau **Tamara Staub**, Frau **Cornelia Andermatt** für das Team gewinnen und danken Ihnen herzlich für ihre wundervolle Arbeit an Tier und Mensch!

Ausserdem bedanken wir uns herzlich bei den aktiven Mitarbeiterinnen, unsere leitende Tierpflegerin Frau **Gaby Durrer**, Frau **Bianca Ditommaso**, die im Sommer 2024 ihre Lehrabschlussprüfung zur Tierpflegerin absolviert, Frau **Trine Nilson**, Frau **Angelina Larson**, Frau **Andrea Oberholzer** und selbstverständlich bei allen grossartigen Menschen und ehrenamtlichen Helfern im Jahr 2023.

Ohne euch könnten wir nicht das machen, was wir nun schon seit 76 Jahren mit viel Engagement machen: Not leidenden Tieren zu helfen. ▶



Zuger Kantonalbank

Zuger Lebensfreude

Damit Sie jede Auszeit geniessen können.

Wir begleiten Sie im Leben.



wir sind für sie da

Ernährungsberatung – Der Hund ist, was er (fr)isst – die Katze übrigens auch.

Planen Sie auf BARF umzustellen oder hat Ihr vierbeiniger Begleiter besondere Probleme mit der Haut oder Übergewicht? In unserer Haustierpraxis in Hausen am Albis berät Sie unsere Frau Dr. Bettina Burger gern.

Eine Ernährungsberatung von Ihrer Tierärztin!

Für erste Fragen oder einen Termin erreichen Sie uns unter hausen@haustierarztpraxis.ch oder 044 764 10 20.

scannen sie den qr-code mit der camera-app ihres handys und erfahren sie mehr über unsere dienstleistungen.



- ▶ Unterstützt wird das Team, wie all die Jahre zuvor, von **Dr. Sabine Frank-Gruber**, unserer Tierärztin und Personalverantwortliche, sowie die Berufsbildner Ivo Zürcher und **Simone Werner**. Die Besetzung unseres Vorstandes und Mitarbeiter finden Sie in gewohnter Ausführung in unserem Jahresbericht.

Der Vorstand hebt heute besonders hervor: unser Vorstandsmitglied **Ivo Zürcher**, der dieses Jahr 25 Jahre Jubiläum im Vorstand feiert, ein besonderer Dank gilt ihm für seine immerwährende Hilfe in Tierschutzfragen, und seiner Art mit Tieren zu kommunizieren, die der Vorstand des Tierschutzvereins Zug so wahn-sinnig schätzt. Herzlichen Dank, Ivo!

Frau **Kathrin Kaspers**, die Ihre Ausbildung zur Tierpflegerin im Sommer 2023 bei uns abgeschlossen hat, arbeitet nun näher zu ihrem Wohnort, mit einer neuen Aufgabe als Tierpflegerin und hat uns zu Ende 2023 verlassen. Vielen Dank für deine Mitarbeit und Hilfe bei uns im Tierheim, liebe Kathrin.

Allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen Helfern gilt ein grosser Dank unseres Vereines und dem Vorstand.

Tierheim Allenwinden

Im Jahr 2023 haben wir uns auf die Optimierung unserer Prozesse und Arbeitsabläufe konzentriert: Wir haben weitere Schritte

unternommen – das Tierheim und auch die zur Verfügung stehenden Ferienzimmer gut auszunutzen, so dass wir die Verluste aus den Spendeneinnahmen so gering wie möglich halten konnten. Das Resultat könnt ihr in diesem Jahresbericht sehen, wir haben sowohl unsere Budgetziele weiter verbessern und die Auslastung zu den Saisonphasen erhöhen können – ein Dank an alle im Team, das gemeinsame Ziel zur Verbesserung unserer Finanzen näherzukommen. Leider stossen wir langsam an unsere Kapazitätsgrenzen in unserem Tierheim und müssen überlegen, wie wir durch die stark wachsenden Gemeinden, weiterhin der grossen Nachfrage nach Ferienunterbringung gerecht werden können.



Ivo hat eine ganz spezielle Fähigkeit mit Tieren zu kommunizieren.



Trine bei der Kittenpflege.

In den kommenden Jahren werden wir aktiv nach einem neuen Standort suchen müssen. Dies ist eine langfristige Aufgabe, die der Vorstand sorgfältig planen wird. Unser Ziel ist es, einen geeigneten Standort für den Bau eines neuen Tierheims zu finden oder bestehende Gebäude für die Erweiterung eines grösseren Tierheims umzubauen. Wir werden Gespräche mit den Gemeinden aufnehmen, um gemeinsam mögliche Lösungen zu diskutieren.

Unsere Schützlinge

2023 wurden im Tierheim 185 Tiere aufgenommen. Zusammen mit den 237 aufgenommenen Tieren in der Hundestation und der ▶



ELVIRA CARATSCH Praxis für Energiearbeit

Berührungen können bei Tieren wie bei Menschen therapeutisch wirken. Und genau das ist das Geheimnis von Shiatsu. Ich behandle Tiere erfolgreich mit der japanischen Heilmethode. Ihr Tier empfindet die Behandlungen als angenehm und wohltuend.

Mit sanften Berührungen können folgende Beschwerden positiv beeinflusst werden:

- Rücken- und Gelenkprobleme
- Chronische Krankheiten
- Altersbeschwerden
- Verhaltensprobleme
- Traumen

Kontaktieren Sie mich bei Interesse:

079 471 47 89, info@caratsch-energy.ch
Neugasse 18, 6340 Baar, www.caratsch-energy.ch

Damen Herren Kinder

COIFFURE

Cecile Walker Klein / Neudorfstrasse 1
6313 Menzingen
041 750 56 04
www.coiffure-c.ch



Ihr persönlicher
Bauunternehmer

Hochbau und Tiefbau
Umbauten und Kundendienst
Verputzte Aussendämmung
Gerüstungen

Tel. 041 711 28 49
Fax 041 711 28 60
E-Mail info@a-arnold.ch



Gaby Durrer mit Schmusetiger.

Wildvogelstation betreute der TSV Zug total 422 Tiere. Eine detaillierte Statistik gibt Auskunft auf den Seiten 24–26.

Im Jahr 2023 war unser Tierheim über Weihnachten, Neujahr und in den Ferien wieder mit Ferientieren besetzt, wir freuen uns sehr unseren Feriengästen ein schönes Plätzchen bereitzustellen. Ausserdem sind wir überglücklich Not leidenden Tieren ein neues Zuhause zu finden.



Ocean war 62 Tage Gast im Tierheim bevor er ein neues Zuhause fand.



Unsere vier Wellensittiche warten noch auf neues Zuhause.



Blacky, Balu und Blue waren unterschiedlich lang im Tierheim und fanden alle neue Besitzer.

► Tierarztpraxis

Ein spezieller Dank gilt unserer langjährigen Tierärztin Dr. Sabine Frank-Gruber, die unser Team mit ihrem unverzichtbaren Fachwissen in Gesundheitsfragen im Tierheim grossartig unterstützt sowie die Position als Personalverantwortliche unserer Tierheim-Mitarbeitenden ausübt. Ihre Professionalität und Umgang mit den Mitarbeitenden sind einmal mehr hervorzuheben und wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz für Mensch und Tier. Besonders zu erwähnen sind die zahlreichen Kastrationsaktionen auch in diesem vergangenen Jahr, um die Katzenpopulation im Kanton gesund und auf einem verantwortungsvollen Niveau zu halten.

Abschiedsbesuch von Kantonstierarzt Dr. Rainer Nussbaumer, mit seinem Nachfolger Dr. Ramon Bucher

Am 12. Dezember 2023 war es dann so weit: nach Jahren einer hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt Zug geht nun unser Kantonstierarzt **Dr. Rainer Nussbaumer** in den wohl verdienten Ruhestand. Wir waren sehr froh, ihn noch mal bei uns im Tierheim willkommen zu heissen.

Rainer hatte im Jahr 2011 die Aufgabe von **Werner Limacher** übernommen. Er hat in seiner doch sehr freundschaftlichen und zugänglichen Art eine wunderbare Zusam-



Besuch von Rainer und Ramon im Tierheim Allenwinden am 12.12.2023 (v. l.: Dr. Sabine Frank, Elina Kresser, Stefan Werner, Tamara Staub, Dr. Ramon Bucher und Dr. Rainer Nussbaumer)

menarbeit mit unserem Tierschutzverein Zug in den vergangenen Jahren etabliert und wir sind ihm sehr dankbar für seine fortwährende Unterstützung unseres Vereines. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Arbeitsweg alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen in seiner Praxis.

Der Nachfolger von Rainer Nussbaumer ist Tierarzt **Dr. Ramon Bucher**, auch dir alles Gute und viel Erfolg in deiner neuen Position, Ramon. Wir freuen uns auf einen weiteren Besuch von dir in deiner neuen Funktion als Kantonstierarzt im Jahr 2024 bei uns in Tierheim Allenwinden.

Der Vorstand des Tierschutzvereins Zug und das gesamte Tierheim Team freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt, wie schon in der Vergangenheit, so auch in der Zukunft.

Solar-Anlage für eine nachhaltige Zukunft

Im letzten Jahresbericht haben wir schon unsere Planung für dieses Projekt vorgestellt. Tierheime wie unseres haben hohe Kosten, insbesondere für die Versorgung der Tiere ist es wichtig, dass wir Wege finden, unsere Betriebskosten zu senken.

Eine Photovoltaik-Anlage oder auch Solar-Anlage genannt, wandelt die Energie der Sonne in Strom um, welcher dann direkt vom Tierheim genutzt werden kann. Die Kosten für die Installation einer Solar-Anlage hängen von verschiedenen Faktoren ab, wie der Grösse des Gebäudedaches, der Anzahl der benötigten Solarpanels und der Komplexität der Installation. Die Gesamtkosten liegen zwischen 30'000 und 100'000 Franken.

Im vergangenen Jahr haben wir dieses Projekt nicht durchführen können, da uns einfach die Mittel fehlten. Zudem waren die ortsansässigen Firmen für die Installation einer Solar-Anlage ausgebucht, da es einen hohen Bedarf an dieser Art von erneuerbarer Energie gibt. Wir nehmen 2024 einen weiteren Anlauf, suchen Stiftungen und Gönner, die uns helfen können, dieses Projekt zu erfüllen. ■



11 Katzenbabys kamen 2023 im Tierheim zur Welt. Alle wurden liebevoll gepflegt und sieben konnten vor Jahresende gesund und munter vermittelt werden.

Machts gut – war schön Euch im Tierheim zu haben!

Im Tierheim betreuen wir jedes Jahr viele Tiere, die uns mit der Zeit ans Herz wachsen. Manche verbringen nur einige Wochen bei uns, andere Monate. Alle werden liebevoll und professionell betreut, bis wir für sie ein neues Zuhause finden.

Der Abschied von ihnen ist nicht immer leicht und wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Leben bei ihren neuen Besitzern. Abgebildet sind einige der Tiere, die bei uns in Allenwinden verweilt. ■



Die Schützlinge, vor allem die Babys, wachsen einem sehr ans Herz.



Zazu



Bill



Vier Ratten (namenlos)



Moritz und die Schildkröte



Leni



Simba



Hannah



Gaia und Louie



Henry und Balu



Flash



Mia

Boncuk, der blinde Kater

Da stand er im Ferienzimmer mit dem Kopf zu uns gedreht. Mit einem kurzen Miau sagte er: «Hej, ich bin Boncuk.»

Wir schlossen das Tigerli sofort in unsere Herzen. Von seiner Besitzerin wussten wir, dass er ein Strassenbüsi in der Türkei war, bevor er von seiner Besitzerin mit nach Hause genommen wurde. Er wurde tierärztlich versorgt und geimpft, bevor er mit ihr in einem Flugzeug in die Schweiz reisen durfte. In seiner neuen Heimat angekommen, wurde in

einer Klinik ebenfalls abgeklärt, ob man sein Augenlicht operativ wieder herstellen könnte. Leider war es hierfür schon zu spät, Boncuk bleibt auf beiden Augen blind. Die Eingewöhnungszeit wurde noch durch weitere Umstände erschwert, sodass Boncuk vorerst bei uns ins Tierheim in die Ferien kam.

Da Boncuk vorher nur auf der Strasse gelebt hat und blind ist, konnte er andere Katzen im gleichen Zimmer überhaupt nicht einschätzen. Er fühlte sich bedroht und hatte



Angst, dies zeigte er mit lauten Knurren und Fauchen. Also gewährten wir ihm ein Einzelzimmer, damit er erstmal zur Ruhe kommen konnte. Trotz unseren täglichen Streicheleinheiten und Besuchen der Besitzerin war Boncuk viel allein.

Wir versuchten ihm ein drei Monate altes Kitten als Spielgefährten zu geben. Das Fauchen wurde weniger, vielleicht spürte er, dass dieses kleine Wesen ihm gegenüber klein und hilflos war und einfach nur spielen wollte. Also auch nicht ganz das Richtige für unseren Strassentiger.

So musste eine andere Lösung her, um dem anschniegamen Tiger seinen Aufenthalt artgerechter zu gestalten. Ab sofort durfte Boncuk sich im ersten Stock frei bewegen. Er konnte andere Artgenossen durch die geschützte Glastür beschnüffeln, hatte den ganzen Korridor zur freien Verfügung,



Während seinem fünfmonatigen Ferienaufenthalt fühlte sich Boncuk im Tierheim schnell zu Hause und begleitete uns auf Schritt und Tritt bei unserer täglichen Arbeit.

Moritz, Syra und Tigi – zu Hause im Tierheim

Moritz

Moritz ist unser Tierheim Begrüssungs-Komitee und der Liebling aller Besucher. Sobald ein Besucher hereinkommt, steht er von seinem Schlafplatz auf und geht auf den Tresen der Rezeption. Dann wird der Besuch proaktiv begrüsst, mit dem Kopf angeschubst und Streicheleinheiten werden eingefordert.

Schlafen ist die Lieblingsbeschäftigung des inzwischen 17 Jahre alten Moritz – dies ist meistens mit einem lautstarken Schnarchen verbunden. Zwischendurch geht er doch mal raus um sich seine Beine zu vertreten –



dies jedoch nur bei Sonnenschein – schliesslich möchte er ja nicht nass werden.

Syra

Als eine weitere Verzichtskatze ins Tierheim kam, hätte niemand erwartet, dass sie einen so besonderen Platz in unseren Herzen einnehmen würde. Bei Syra war die Angst und Nervosität während der Eingangskontrolle deutlich sichtbar. Wir beschränkten uns auf das Notwendigste und brachten sie in ein ruhiges Zimmer. Normalerweise benötigen Katzen einige Tage, um sich an den Tierheim Ablauf zu gewöhnen, Syra jedoch liess sich sehr viel Zeit. Einige Wochen brauchte sie, bis sie sich von ihrem Katzenbaum raus getraute, auch konnten wir sie nicht anfassen. Sie wollte auch keine Verbindung zu den anderen Katzen im Zimmer herstellen.

Täglich versuchten wir, ihr Leckerlis anzubieten und eine Beziehung zu ihr aufzubauen. Schliesslich wagte sich Syra aus dem Katzenbaum heraus und lief hin und her an der Tür. Langsam war sie für Leckerlis bereit und begann uns halbwegs zu akzeptieren. Eine Katze, die nicht berührt werden will, ist schwer zu vermitteln. Jeden Tag nahm sich unser Team etwas Zeit für Syra, bis sie ►

um ausgiebig zu laufen. Er durfte in der Küche bei uns sein, während wir unserer Arbeit nachgingen. Der schlaue Boncuk hat schnell gemerkt, dass wir dort auch Futter zubereiten, und uns dann mit seinem herz-erweichenden Betteln dazu bewegte, dass er ein Leckerli bekam.

Boncuk fühlte sich schnell zu Hause, begleitete uns auf Schritt und Tritt bei unserer täglichen Arbeit, holte sich Streicheleinheiten oder zog sich für ein Nickerchen in sein Zimmer zurück. Gerne sass er auch vor dem Gitter im Auslauf und schnupperte nach den Vögeln die draussen an ihm vorbeiflogen.

Nach einigen Wochen gesellte sich unser neu aufgenommenes 18-jähriges Tierheim Büsi «Tigi» zu ihm, welches sich ebenfalls auf der oberen Etage frei bewegen durfte. Die beiden wurden keine dicken Freunde, jedoch ein Leben nebeneinander funktionierte gut.

Nach fünfmonatigem Ferienaufenthalt durfte Boncuk in ein neues Zuhause bei seiner Besitzerin einziehen. Es muss an dieser Stelle wohl nicht erwähnt werden, dass Boncuk sich in dieser Zeit in alle Herzen eingenistet hat. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir uns von ihm. Wir alle sind um Erfahrungen reicher geworden und haben miterlebt, wie eine blinde Katze sich schnell zurechtfinden und wohlfühlen kann, wenn man ihr die nötige Zuneigung gibt.

Lebewohl Boncukli. ■

- schliesslich anfang, sich an uns anzuschmiegen. Wir waren alle begeistert, nach all diesen Monaten Fortschritte zu sehen war für uns wunderbar. Wir versuchten sie behutsam zu streicheln, was uns mit Erfolg gelang.



Wir entschieden uns als Team dafür, Syra bei uns aufzunehmen und nicht weiter zu vermitteln. In den ersten Wochen haben wir Syra in einem Zimmer im unteren Stock ihren Rückzugsort eingerichtet, damit sie sich dort akklimatisieren konnte. Wir bemerkten schnell, dass sie mehr Zeit mit uns verbringen wollte, also liessen wir sie gelegentlich frei im Tierheim herumlaufen, um den unteren Stock zu erkunden. Syra ist jedoch immer noch sehr schreckhaft gegenüber schnellen Bewegungen und ist überfordert mit gewissen stressigen Situationen. Daher ist es gut,

dass sie diesen Rückzugsort in ihrem Zimmer hat, welches für sie immer offensteht.

Syra gewöhnte sich immer mehr an ihre Umgebung und liess sich mit Leckerlis und viel Zuneigung streicheln. Wir liessen auch eine Zeit lang die Aussentür offen, damit Syra die Möglichkeit hatte, sich draussen in den Wiesen zu bewegen. Sie zog es jedoch vor, in unserer Nähe zu bleiben. Syra hat jetzt ihr eigenes Bettchen im Büro und begrüsst uns

jeden Morgen mit Streicheleinheiten auf unserem Schoss. Wenn Syra nicht berührt werden möchte, zeigt sie das deutlich, indem sie sich zurückzieht. Wenn sie jedoch Zuneigung braucht, ist sie jederzeit willkommen, zu uns zu kommen.

Syra ist nun ein festes und geliebtes Mitglied der Katzenfamilie im Tierheim Allenwinden und das ganze Team möchte sie nicht mehr missen. ■

Tigi, wir werden dich vermissen



Tigi kam im Juli 2023 zu uns. Er war anfangs sehr ängstlich und versteckte sich viel auf dem Schrank. Nur langsam fasste er Vertrauen und kam zu uns in die Futterküche, schaute uns zu und schlief hin und wieder beim Zuschauen ein. Wenn die ersten Tierpflegerinnen in der Früh kamen, ging der 18-jährige Tigi raus zum Bach, frass etwas Gras, verrichtete sein «Geschäft» und kam dann wieder rein.

Die meiste Zeit verbrachte der Senior mit Schlafen. Manchmal erwachte er etwas desorientiert und fing dann laut an Miau zu rufen. Sobald jemand seinen Namen rief, legte er sich wieder ins Bett und schlief weiter. Er genoss seine täglichen Streicheleinheiten und die Leckerlis die er von uns bekam.

Leider mussten wir uns am 20. Februar 2024, in Begleitung unserer Tierärztin, von ihm verabschieden.

Ein kleiner Eingriff verhindert grosses Leid

Wie in vergangenen Jahren führte der Tierschutzverein Zug auch 2023 eine Kastrationsaktion für verwilderte oder Bauernhofkatzen durch. Mit dieser wichtigen Massnahme versucht der TSV Zug, in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS, die Anzahl wild lebender Katzen einzuschränken und auftretende Krankheiten zu minimieren.

In Zusammenarbeit mit unserer Tierärztin aus dem Tierheim, **Dr. Sabine Frank**, und **sieben regionalen Tierärzten** wurden **141 Bauernhof- und frei lebende Katzen** kastriert; davon waren **89 weibliche** und **52 männliche** Tiere. Diese Aktion kostete uns mehrere Tausend Franken; weil der STS uns finanziell unterstützt, können Bauern ihre Katzen zu einem reduzierten Preis, unkompliziert bei uns im Tierheim kastrieren lassen.

Seit 2015 testen wir sämtliche Bauernhofkatzen auch auf Leukose (FeLV), da die Krankheit vermehrt auftritt. Leukose ist eine hochansteckende Krankheit, die immer zum Tode führt. Fällt der Test positiv aus, d.h. das Leukose-Virus wird im Blut nachgewiesen, muss die Katze euthanasiert werden. Nur so kann die Krankheit eingedämmt werden – so können auf Bauernhöfen gesunde, leukosefreie Katzen-Populationen leben.

2024 wird diese Aktion erneut durchgeführt und hilft die Population gesund zu erhalten, denn nur gesunde Katzen sind gute «Mauser». Um wilde Katzen möglichst stressfrei einzufangen, verleiht das Tierheim Katzenfallen. Dieses Angebot gilt das ganze Jahr.

Wollen Sie mehr erfahren?

Für weitere Informationen oder allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt, oder an unser Personal im Tierheim Allenwinden: Telefon **041 711 00 33** oder E-Mail: info@tsvzug.ch ■

Tierliebe und Verantwortungsbewusstsein

Unkastrierte Katzen vermehren sich rasend schnell. Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr zweimal Nachwuchs bekommt und jeweils drei Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das nach sieben Jahren über 420'000 Katzen!

Vermehrung ohne Kastration



Lassen Sie Ihre Katze ab dem sechsten Lebensmonat kastrieren!

Wer seine Katze oder seinen Kater kastrieren lässt, beweist Tierliebe und Verantwortungsbewusstsein. Ausführliche Informationen stehen Ihnen auf der Webseite des Schweizer Tierschutz STS zur Verfügung: www.katzenelend.ch

Statistik des Tierschutzvereins Zug

Aufgenommene Tiere	2023	2022	Veränderung
Hunde 			
Aufgenommen und betreut	14	20	-30.0%
Zurück an Besitzer	7	15	
Vermittelt an neuen Besitzer	7	5	
Katzen 			
Aufgenommen und betreut	122	104	+17.3%
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	15	22	
Vermittelt an neuen Besitzer	88	67	
Nager 			
Aufgenommen und betreut	60	39	+53.8%
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	2	0	
Vermittelt an neuen Besitzer	57	21	
Wildvögel 			
Aufgenommen und betreut	168	234	-28.2%
Zurück an Fundort	112	193	
Heimvögel 			
Aufgenommen und betreut	47	31	+51.6%
Zurück an Besitzer	1	0	
Vermittelt an neuen Besitzer	28	30	
Igel und andere 			
Aufgenommen und betreut	11	15	-26.6%
Zurück an Besitzer und/oder an Fundort	1	2	
Vermittelt an neuen Besitzer	2	2	
Total aufgenommene Tiere	422	443	-4.7%

Statistik beinhaltet keine Tiere aus den Vorjahren.

Aufgenommene Tiere 2023 im Überblick

- 2023 wurden 422 Tiere aufgenommen und betreut.
- Von den aufgenommenen Tieren konnten 354 (84%) das Tierheim, die Hunde- und Wildvogelstation vor Jahresende verlassen, bzw. in die Freiheit entlassen, dem ursprünglichen Besitzer übergeben oder an einen neuen Ort vermittelt werden.
- 11 Katzen wurden im Tierheim Allenwinden geboren.
- 68 Tiere sind aufgrund von Krankheit oder Verletzungen entweder gestorben oder mussten eingeschläfert werden.
- Der durchschnittliche Aufenthalt eines aufgenommenen Tieres betrug 39 Tage, der längste 139 Tage.
- Ende 2023 befanden sich noch 34 Tiere (9 Katzen, 18 Heimvögel, 3 Igel und 4 andere Arten) in Betreuung.

Tiere aus 2022 im Überblick

- Von den 29 Tieren die aus 2022 noch 2023 in Pflege waren konnten 26 vermittelt oder an ihren Fundort retourniert werden.
- 3 Tiere sind aufgrund von Krankheit oder Verletzungen entweder gestorben oder mussten eingeschläfert werden.

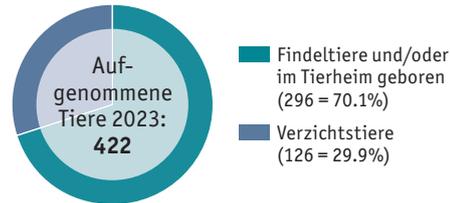
Dank Ihrer Mithilfe konnten wir im vergangenen Jahr 422 Tiere aufnehmen, betreuen und helfen. Vielen Dank!
Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Cham–Steinhausen:

IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2

Spendenkonto bei der PostFinance:

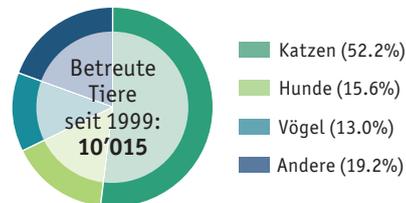
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

Anteil Findeltiere und Verzichtstiere 2023 (in %)



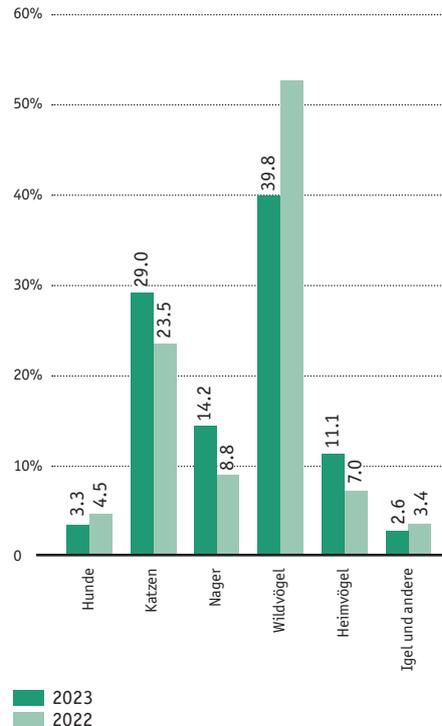
Betreute Tiere seit dem 1.1.1999

Vom 1.1.1999 bis zum 31.12.2023 haben wir im Tierheim Allenwinden und in der Hundestation Neuheim total 10'015 Tiere betreut, davon 5'226 Katzen, 1'566 Hunde, 1'305 Vögel und 1'918 andere* Tiere.

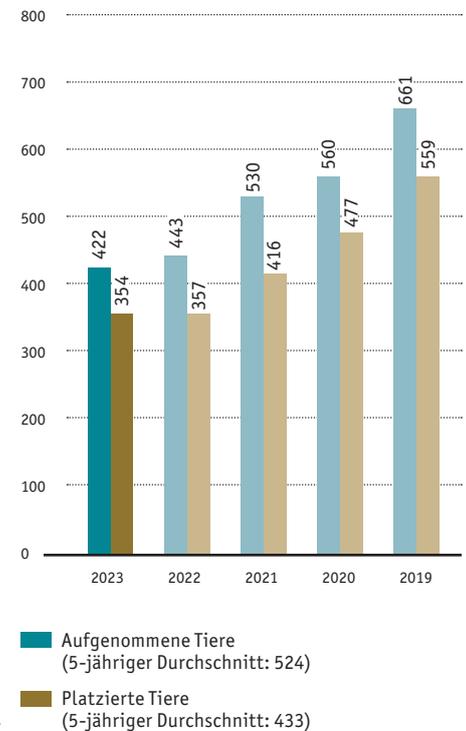


*u.a. Igel, Hühner, Zwerghamster, Meerschweinchen, Kaninchen, Reptilien, Chinchillas, Esel, Füchse, Schildkröten, Eichhörnchen und Marder. Die Zahlen beinhalten keine Wildvögel.

Anteil der aufgenommenen Tiere nach Art 2023 und 2022 (in %)



Anzahl aufgenommene und platzierte Tiere 2023-2019



Igelpflege-Statistik für das Amt für Raum und Verkehr des Kantons Zug

Gefundene und aufgenommene Tiere

Igel



	2023	2022
In Pflege aus dem Vorjahr	0	3
Tot gefunden oder gestorben aus dem Vorjahr	0	0
Igel zurück an Fundort/ausgewildert aus dem Vorjahr	0	3
Aufgenommen	4	13
Eingeschlüpfert oder gestorben	1	9
Igel zurück an Fundort/ausgewildert	0	2
An die Igel-Auffangstation Ebikon übergeben	0	2
Noch in Pflege	3	0
Total betreut	4	13

Gemäss der verlängerten Bewilligung «Haltung von Igel für Heilzwecke» vom 1. Dezember 2021 wurde für das Amt für Raum und Verkehr des Kantons Zug die Igelpflege-Statistik erstellt.

Anzahl aufgenommene und betreute Igel 2023–2019

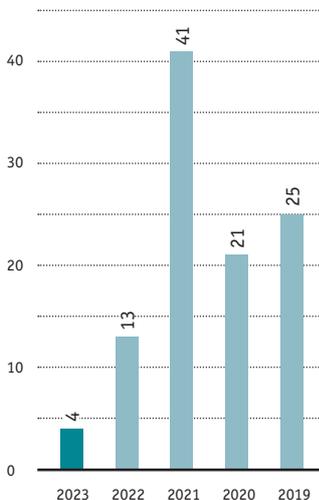
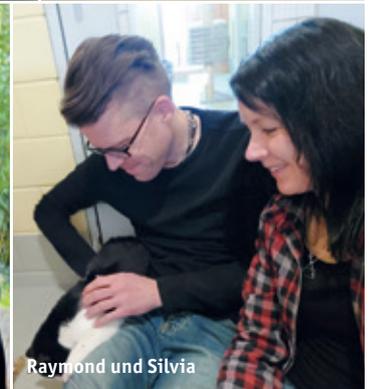


Foto: www.pexels.com (Egor Kamelev)

Aufgenommene Tiere
(5-jähriger Durchschnitt: 21)

- 2023 wurden 4 Igel vom TSV Zug aufgenommen und betreut.
- Bis Ende Jahr konnten davon keine in die Natur entlassen werden.
- 1 musste entweder eingeschlüpfert werden oder ist gestorben.
- 3 Igel befanden sich Ende Jahr noch in Pflege.
- Der Aufenthalt des verstorbenen Igels betrug 5 Tage; die restlichen Tiere sind seit dem 3.11., 27.11. und 4.12.2023 im Tierheim.

Vielen, vielen Dank an unsere freiwilligen Helfer und Helferinnen!



Zwei Teammitglieder stellen sich vor

Elina Kresser

Hallo, ich bin Elina, 16 Jahre jung, und wohne in Hedingen. Im August 2023 habe ich meine Lehre als Tierpflegerin EFZ im Tierheim Allenwinden begonnen. Neben meinem starken Interesse an Tieren zeichnen mich Eigenschaften wie Selbstständigkeit, Sozialität und Freundlichkeit aus. Meine Motivation für diesen Beruf liegt in der Freude, für das Wohl-



befinden von Tieren zu sorgen und aktiv zu ihrer Pflege beizutragen.

Wann war für dich klar, dass du die Ausbildung zur Tierpflegerin machen willst?

Bevor ich mein erstes Lehrjahr begonnen habe, absolvierte ich ein einjähriges Praktikum im Tierheim Allenwinden. Da ich bereits mit 15 Jahren die Schule verlassen hatte, war ich unsicher bezüglich meiner zukünftigen Berufswahl. Nach etwa zwei Monaten intensiver Arbeit im Tierheim war ich jedoch zu 100% überzeugt, dass ich diesen Beruf erlernen wollte. Vom ersten Tag an wurde ich hervorragend ins Team integriert und erfuhr eine herzliche Aufnahme. Die Zusammenarbeit verlief reibungslos und so entschloss ich mich nach erfolgreicher Probezeit im Praktikum, meinen Lehrvertrag zu unterschreiben.

Wo hast du zum ersten Mal vom Beruf Tierpfleger/in gehört?

Ich wusste tatsächlich gar nicht, dass es diesen Beruf gab. Als sich dann in der 3. Sek die Türen verschiedener Berufe geöffnet haben, fand ich Interesse an diesem Beruf. Da ich schon von klein auf immer Kontakt mit Tieren hatte und heute zusätzlich noch auf einem

landwirtschaftlichen Betrieb wohne, dachte ich das dieser Beruf sehr gut zu mir und meinem Charakter passen würde.

Wie war dein erster Kontakt mit dem TSV Zug?

Nachdem ich meine Bewerbung per E-Mail eingereicht hatte, konnte ich recht zügig Schnuppertage vereinbaren. Die Tage erwiesen sich als äusserst spannend und vielfältig, sodass es zu keinem Zeitpunkt langweilig wurde. Dies hat mir besonders gut gefallen.

Wenn du nicht arbeitest, was machst du gerne in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden und meinem Hund. Ich gehe sehr gerne im Sommer mit Freunden Campen und im Winter sitze ich auch gerne im Wald an einem Lagerfeuer. Ansonsten versuche ich möglichst viel für die Schule zu lernen, sodass ich möglichst viel von meiner Ausbildung profitieren kann.

Tamara Staub

Hallo ich heisse Tamara, bin 32 Jahre und komme aus dem schönen Freiamt. Ursprünglich habe ich Detailhandelsfachfrau gelernt, mit knapp 30 Jahren habe ich mich dann für einen Berufswechsel entschieden.

Tiere waren schon immer eine grosse Leidenschaft von mir, ich selbst besitze eine 16-jährige Hundedame. So kam es dazu, dass



ich die Weiterbildung als FBA-Tierbetreuerin absolvierte.

Seit anfangs Dezember 2023 bin ich ein Teammitglied vom Tierschutzverein Zug im Tierheim Allenwinden. Ich wurde sehr herzlich von allen aufgenommen und fühle mich hier sehr wohl.

Wie war dein erster Kontakt mit dem TSV Zug?

Nachdem ich das Stelleninserat im Internet gesehen hatte, schickte ich meine Bewer-

bung per E-Mail. Schnell bekam ich Antwort, und konnte zwei spannende Schnuppertage im Tierheim Allenwinden verbringen.

Was schätzt du am meisten am TSV Zug?

Ich schätze sehr das Team und die Möglichkeit, selbstständig arbeiten zu können. Besonders gefällt mir der Umgang mit den Tieren, da es mir Freude bereitet für ihr Wohlbefinden zu sorgen und ihre Bedürfnisse zu erfüllen. Die Zusammenarbeit im Team ermöglicht es mir, meine Fähigkeiten zu erweitern und von den Erfahrungen anderer zu lernen.

Mit welchen Tieren arbeitest du am liebsten?

Ich arbeite gerne mit allen Tieren, jedoch habe ich am meisten Erfahrung mit den Kaninchen und Nagetieren. Da ich einmal wöchentlich in einem Kaninchen und Meerschweinchen Einrichtung arbeite, habe ich einen besonderen Bezug speziell zu diesen Tieren.

Wenn du nicht arbeitest, was machst du gerne in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs, ich kann schlecht zu Hause sitzen und nichts tun. Am liebsten verbringe ich meine Freizeit mit meinen Freunden oder meiner Familie. Zu der Natur fühle ich mich sehr hingezogen. Ich gehe viel spazieren, geniesse die Zeit mit meinem Hund oder mache eine kleine Velotour. ■

Beruf: Tierpfleger/Tierpflegerin

Tierpfleger/innen arbeiten in Tierheimen, Hundesalons, Zoos, Tierparks, Zuchtbetrieben oder Forschungseinrichtungen. Sie sorgen für das Wohlergehen der Tiere und sind verantwortlich für die fach- und artgerechte Pflege, Haltung und Zucht von Tieren. Ein Grossteil ihrer Arbeitszeit besteht aus der Futterzubereitung und der Reinigung der Gehege.

Tierpflegerinnen und Tierpfleger EFZ verfügen über die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten zum tiergerechten und sicheren Umgang mit Tieren. Sie bewältigen die betriebspezifischen Anforderungen in den Bereichen Tierhaltung, Hygiene und Krankheitsprophylaxe sowie die Administration im Betrieb. Dabei berücksichtigen sie ethische und rechtliche Aspekte und kommunizieren ruhig, sachlich und korrekt mit Kunden und Betriebsangehörigen.

Wollen Sie mehr erfahren?

Für ausführlichere Informationen zu diesem Beruf besuchen Sie die Internetseite des SVBT (Schweizerischer Verband für Bildung in Tierpflege): www.tierpfleger.ch/svbt/berufsbild-tierpfleger-in



Was tun, wenn man eine Erinaceus Europaeus antrifft?

Unsere Mitarbeiterinnen Gaby, Bianca und Elina haben im Jahr 2023 an einer Fortbildung teilgenommen, in der es rund um das Thema Igel ging. Unsere Bianca hat aufgrund Ihrer Prüfungsvorbereitung zur Tierpflegerin den kleinen Auffrischkurs besucht. Da sie im Sommer 2024 ihre Abschlussprüfung macht, ist ihre freie Zeit sehr begrenzt. Nichtsdestotrotz war sie begeistert bei der Schulung dabei und hat so einiges mitgeschrieben.

Gaby und Elina haben sich zusammen an drei Sonntagen im November jeweils sechs bis acht Stunden, intensiv mit diesem Thema befasst und sehr viel gelernt. Wir wollen nachfolgend ein paar Tipps mit auf den Weg geben. Falls die Situation eintritt auf einen Igel zutreffen, ist es wichtig zu wissen was zu tun ist oder vielleicht auch nichts zu unternehmen ist, nur weil der Igel den Weg kreuzt.

Wann muss man einem Igel helfen?

Igel, die bei anhaltendem Bodenfrost oder Schnee tagsüber unterwegs sind und Anzeichen von Unterernährung (weniger als 500-600g) aufweisen, krank oder verletzt sind, brauchen fachkundige Hilfe.

Die Aufnahme eines Igels darf nur unter bestimmten Bedingungen erfolgen, denn



Die Deutsche Wildtier Stiftung hat den Igel zum Tier des Jahres 2024 gewählt.

Igel sind Wildtiere und unterstehen dem Natur- und Heimatschutzgesetz. Das bedeutet, es ist unter anderem verboten, Igel grundlos zu berühren, einzufangen oder in Gewahrsam zu nehmen. Daher muss der Igel

auch nach der Pflege unmittelbar wieder freigelassen werden. Im Allgemeinen sind Igel hilfsbedürftig, wenn sie krank, verletzt sind oder es sich um verwaiste Igelsäuglinge handelt.

Folgende Anzeichen können Sie beobachten

- Der Igel hat **offene Wunden oder Verletzungen**, wenden Sie sich in diesem Fall bitte an eine fachkundige Beratungsstelle oder einen Tierarzt. Behandlungen von Wildtieren sind in der Regel kostenlos, jedoch freut sich jeder Tierarzt über eine Spende.
- Ist der Igel rundlich, wie ein Apfel, dann befindet er sich in einem guten Ernährungszustand. Hat der Igel jedoch die Form einer umgedrehten Birne, also einen breiten Oberkörper und ein schmales Hinterteil, dann ist er wahrscheinlich **untergewichtig**.



Bianca hat im Jahr 2023 an einer Fortbildung rund um das Thema Igel teilgenommen.

- Kranke Igel sind **apathisch**, rollen sich kaum ein und sind oft **abgemagert**. Hinter dem Kopf kann man eine Einbuchtung erkennen, die sogenannte **Hungerfalte**. Diese Tiere sind lang und **schmal**, haben herausstehende Hüftknochen. Ausserdem stehen die Augen nicht kugelig hervor, sondern sind eingefallen und schlitzförmig.
- Wenn sich das Tier **kälter als eine normale warme Hand** anfüllt, ist es unterkühlt. Dann sollte man den Igel auf eine in ein Handtuch eingewickelte lauwarme Wärmflasche legen.
- Haben Sie ein Nest mit Igelbabys gefunden, decken Sie es bitte sofort wieder zu und entfernen Sie sich! Haben Sie Igelbabys ausserhalb des Nestes entdeckt, dann ist sachgemässe Hilfe dringend notwendig.

Das können Sie tun

- Bringen Sie den Igel ins Warme. Am besten in die Wohnung, weil es in Keller oder Garage oft zu kalt ist
- Ein Schälchen **Wasser** zum Trinken für das Tier bereitstellen
- Als Futter eignet sich Rührei (ohne Milch und Gewürze!) oder Katzenfutter. **Auf keinen Fall Milch, Obst, Nüsse oder Küchenabfälle füttern!** Igel sind Insektenfresser und können pflanzliche Nahrung nicht verwerten.

- Das Verdauungssystem und der Kauapparat der Igel sind dafür nicht ausgelegt. Sie können nur tierisches Eiweiss verwerten.
- Igel mit Verletzungen bitte umgehend zum Tierarzt bringen.

Für weitere Informationen oder allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt, oder an unser Personal im Tierheim Allenwinden: Telefon **041 711 00 33** oder E-Mail: **info@tsvzug.ch** ■

Steckbrief Igel

- Wissenschaftlicher Name: Erinaceus Europaeus
- Grösse: ca. 32 Zentimeter lang
- Gewicht: 800 bis 1'500 Gramm
- Lebensdauer: bis sieben Jahre
- Lebensraum: Waldränder, Hecken und Wiesen; in Europa und Asien
- Ernährung: Insekten, Larven, Würmer und Schnecken

Wollen Sie mehr erfahren?

Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseite des Igelzentrums Zürich: www.igelzentrum.ch/ pflegebeduerftigergesunderigel/ ueberwinterung



Krax – Kids schützen Tiere

Mach mit!

In diesem Jahr gibt es spannende
Krax-Anlässe zu Katzen, Igel, Schafen,
Fledermäusen, Papageien und
vielen anderen Tieren.

Sichere dir online
einen Platz:

www.krax.ch



Ich bin Krax, der freche blaue Rabe,
und ich reisse den Schnabel auf,
wenn es Tieren nicht gut geht.



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS
PROTECTION SUISSE DES ANIMAUX PSA
PROTEZIONE SVIZZERA DEGLI ANIMALI PSA

Dornacherstrasse 101, Postfach, 4018 Basel
Telefon 061 365 99 99, Fax 061 365 99 90
krax@tierschutz.com, www.krax.ch

Gut zu wissen – Adoption

Bevor Sie ein Tier adoptieren

Im Tierheim warten Tiere auf neue Besitzer und ein neues Zuhause. Bevor Sie sich für ein eigenes Tier entscheiden, sollten Sie sich dessen bewusst sein: **Tiere sind Lebewesen. Ein Tierkauf ist nicht wie ein Warenkauf!** Viele Leute unterschätzen das Halten von Tieren. Leidtragende bei ungeeigneter Haltung

sind die Tiere: diese werden im schlimmsten Fall ausgesetzt – im besten Fall gefunden und dann ins Tierheim gebracht.

Um Ihnen beim Tierkauf behilflich zu sein, hat der Tierschutzverein Zug einen Fragebogen und unseren Adoptionsablauf zusammengestellt. Beide Dokumente stehen



Heimtiere können sehr viel Freude bringen, aber sie bedeuten auch eine grosse Verantwortung.



Speedy erhält in seinem neuen Zuhause viel Aufmerksamkeit.

Innen als kostenlose Downloads auf unserer Webseite www.tsvzug.ch/tiervermittlung zur Verfügung. Wenn Sie sich alles gründlich überlegt haben, dann melden Sie sich bei uns: **041 711 00 33** oder info@tsvzug.ch. Als unabhängige Informations- und Beratungsstelle engagieren wir uns zum Wohl von Tier und Mensch und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Übrigens: alle Tiere aus dem Tierheim sind bei Abgabe tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt, gegen Flohbefall behandelt, gechippt und bei der ANIS (Animal Identity Service AG) registriert. ■

Fragen die Sie sich überlegen sollten

Ihre Beweggründe – Ihre Familie

- Warum möchten Sie ein eigenes Tier und was erwarten Sie von ihm?
- Welches Tier passt am besten zu Ihnen?
- Sind alle Familienmitglieder und auch der Hausbesitzer mit der Tierhaltung einverstanden?

Ihr Umfeld

- Ist genügend Platz für ein grosses Tier vorhanden oder kommt in unserer Wohnung nur ein kleines Tier in Frage?
- Kann das von Ihnen ausgewählte Tier sich seiner Art entsprechend frei bewegen (hoppeln, springen, fliegen usw.)?
- Sind Sie sich auch gewisser negativer Seiten der Tierhaltung, wie Schmutz, Haare, Geruch, Lärm, zerkratzte Möbel, aufgebrauchte Nachbarn bewusst?

Ihre Mittel

- Können Sie sich finanziell ein Tier leisten (Kosten für Futter, Tierarzt, Kontrollmarken, Ausbildungskurse, Ferienheim, etc.)?

Der Zeitaufwand

- Haben Sie genug Zeit für einen Hund oder sollten Sie ein Tier kaufen, das

weniger Aufwand benötigt?

- Sind Sie sich bewusst, dass Sie sich während Jahren täglich die Zeit nehmen müssen, das Tier richtig zu pflegen?

Ferien

- Was machen Sie mit Ihrem Tier, während Ihrer Ferien? Nehmen Sie das Tier mit oder haben Sie einen guten und verlässlichen Platz, wo das Tier während Ihrer Abwesenheit betreut wird?
- Das Halten eines Hundes braucht viel Zeit und ist für Personen, die viel Ferien im Ausland machen ungeeignet.

Die artgerechte Tierhaltung

- Haben Sie sich über die Haltung, Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse des von Ihnen gewünschten Tieres gründlich informiert?
- Können Sie dem Tier eine abwechslungsreiche Umgebung und den Kontakt zu Sozialpartnern bieten, damit es nicht vereinsamt?
- Wissen Sie über die Möglichkeiten und die Wichtigkeit der Geburtenregelung Bescheid?

Tier gefunden? Das Tierheim Allenwinden ist für Sie da.

Die Schweizerische Tiermeldezentrale STMZ (www.stmz.ch) ist die offizielle Meldestelle für den Kanton Zug. Da die STMZ keine Tiere



Findeltiere können im Tierheim Allenwinden kostenlos abgegeben werden.

aufnimmt, spielt der Tierschutzverein Zug eine wichtige Rolle bei der Aufnahme, Pflege und Vermittlung von entlaufenen Tieren.

Unser Verein betreibt mit dem Tierheim Allenwinden die wichtigste Auffangstation für entlaufene Haustiere im Kanton Zug. **Daher empfehlen wir, dass gefundene (wie auch vermisste) Tiere zusätzlich dem Tierheim gemeldet werden.** Bei der Tiersuche bzw. bei einem Tierfund werden wir als regionale Anlaufstelle oftmals zuerst kontaktiert.

Gefundene Tiere können nach wie vor im Tierheim kostenlos abgegeben werden. Falls das Tier vor der Abgabe noch nicht bei der STMZ gemeldet wurde, übernehmen wir dies selbstverständlich.

Von 2004 bis Ende 2018 hat der TSV Zug die erste offizielle Meldestelle für gefundene Tiere im Auftrag des Kantons betrieben und erfüllt weiterhin seine Aufgaben zum Wohle entlaufener und gefundener Tiere. Der Kanton Zug ist froh auf den TSV Zug zählen zu dürfen. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Zug einerseits und der STMZ andererseits kann sowohl die lokale Verankerung als auch die Vernetzung mit Meldungen aus der ganzen Schweiz garantiert werden.

Fragen? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unser Personal im Tierheim Allenwinden; Telefon: **041 711 00 33** oder E-Mail: info@tsvzug.ch ■

Tier gefunden... was tun?

Schritt 1: Meldung	Schritt 2: Betreuung	Schritt 3: Rückgabe oder Vermittlung
Das herrenlose Tier bei der STMZ melden. Wir empfehlen zusätzlich, das Tier dem TIERHEIM ALLENWINDEN zu melden.	Das gefundene Tier selber betreuen oder kostenlos im Tierheim abgeben.	Falls sich der rechtmässige Besitzer nicht bis zum Ablauf der WARTEFRIST (zwei Monate) gemeldet hat, kann das herrenlose Tier an einen neuen Besitzer vermittelt oder vom Finder adoptiert werden.

Zukunftstag, 9. November 2023

Bei dem diesjährigen Zukunftstag waren zwei 9-jährige Kinder zu Besuch im Tierheim Allenwinden. Als sie am Morgen ankamen, haben Bianca und Elina, die beiden Lehrlinge im Tierheim Allenwinden, mit ihnen zunächst



Die Kinder haben engagiert und motiviert mit dem Tierheimteam zusammengearbeitet.

eine Tour durch das gesamte Tierheim gemacht. Unsere Tierheim Katzen Moritz, Syra und Tigi haben sie freudig begrüsst.

Am Morgen halfen sie bei unserer täglichen Routine, die Fütterung, das Auffüllen von Wasser und Reinigungsarbeiten. Beide haben motiviert im Team mit uns zusammengearbeitet. Gegen Mittag haben sie eine Zusatzrunde mit einer Vielzahl an Leckerlis durch die Katzenzimmer gemacht. Die Tiere haben sich sehr darüber gefreut und liessen sich streicheln.

Nach der Mittagspause haben Bianca und Elina ihnen etwas über die Ernährung und das natürliche Verhalten von Kaninchen und Igel erzählt. Danach konnten sie zwei verschiedene Quiz ausfüllen und mit nach Hause nehmen, quasi als Merkblatt. Das Interessanteste des Tages war der Nager-Check. Bianca hat ihnen ausführlich erklärt, wie man die Krallen von Kaninchen schneidet und wie wichtig die generelle Pflege von Kaninchen ist. Nach der Theorie durften sie dann die Tiere noch bürsten. Auch Willy, unser Kater, hat die Fellpflege von ihnen sehr genossen.

Insgesamt war es ein schöner und lehrreicher Tag, die beiden Kinder sind mit einem strahlenden Lächeln nach Hause gegangen. ■

Der Nationale Zukunftstag

Der nationale Zukunftstag ist ein interkantoniales Kooperationsprojekt und lädt Jungen und Mädchen zu einem Seitenwechsel ein. Er bietet ihnen die Chance, Einblick in einen geschlechtsuntypischen Beruf zu nehmen und findet jedes Jahr am zweiten Donnerstag im Monat November statt. Die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) engagiert sich seit mehreren Jahren in diesem Gleichstellungsprojekt und öffnet am nationalen Zukunftstag ihre Türen für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse. Der nächste Zukunftstag findet am **Donnerstag, 14. November 2024** statt.

Weitere Information

Für mehr Hintergrundwissen über den nationalen Zukunftstag besuchen Sie die Webseite: www.nationalerzukunftstag.ch



Katzen als Therapie gegen Einsamkeit

Wir sind zu Gast bei Rufin Seeblick, ein betreutes Wohnhaus für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung im Kanton Zug. Sybille, die Betreuerin, und Kätzin Enya empfangen uns an der Haustür.

Die Katzen Enya und Franz leben seit Juli 2023 im Wohnheim und versüssen den Mitwohnern das Leben. Sie haben mittlerweile ihren festen Platz eingenommen und liegen entweder im Eingang auf den beiden Stühlen und empfangen so die Besucher oder auf ihren Schlafplätzen. Die beiden dürfen sich im ganzen dreistöckigen Haus frei bewegen, auch im Speisesaal sind sie gerne gesehen.

Jedoch mal ganz von vorne: im Frühjahr erhielt das Tierheim einen Aufruf von Sybille, sie hatte unsere beiden Schützlinge auf der Website gesehen und erzählte mir von ihrem Vorhaben, zwei Katzen im Wohnheim zu integrieren. Wir waren begeistert von dieser Idee, unterstützten Sybille bei ihrem Vorhaben und standen mit Rat und Tat sehr gerne zur Verfügung. Bei einem Besuch von Sybille im Tierheim konnten wir ihr unsere Schützlinge Enya und Franz vorstellen.

Enya kam mit ihren vier Kitten zu uns ins Tierheim. Ein sehr zartes und anschmiegsames Katze-Mami, die auch noch ein Waisen-

kitten zusätzlich zu ihren eigenen Kitten aufnahm und sie rührend umsorgte.

Franz lebte mit anderen Katzen im Nebenzimmer von Enya. Der fescche Bauernkater, welcher anfangs noch etwas unsicher war und



Tiere tun älteren Menschen gut und können zur Lebensqualität im Alter wesentlich beitragen.

zum Teil die Pfote erhob, um auf Sicherheit zu plädieren, ist jedoch sehr verschmust, wenn er Vertrauen gefasst hat. Mit der Zeit entpuppte er sich als ein richtiger Knuddelkater.

Nach dem ersten Kennenlernen von Sibylle und den beiden BÜsis hatte sie dies noch in der Wohngruppe mit den Angestellten und dem Chef besprochen. Beim zweiten Besuch hatte sie zwei Bewohner des Wohnheims und eine weitere Betreuerin mitgenommen, um sich ein Urteil zu verschaffen, ob ihr Vorhaben funktionieren würde. Nach ein paar Tagen war der Beschluss gefasst und die zwei BÜsis durften ins Wohnheim einziehen.

Es hatte etwas Eingewöhnungszeit gebraucht – erzählt uns Sibylle. Dies ist jedoch nur verständlich, da das Gebäude sehr gross ist und sich darin viele Menschen bewegen. «Stubenrein» waren die beiden von Anfang an und gingen immer auf ihr Katzenklo.

Ein fester Bestandteil des Wohnheimes

Inzwischen sind die beiden Katzen so integriert, dass sie nicht mehr wegzudenken sind. Falls Enya und Franz das Bedürfnis verspüren, nach draussen gehen zu wollen, gibt es eine Katzenklappe, damit sie freien Auslauf haben und sich draussen vergnügen können.

Wie denn die Bewohner auf die beiden reagierten, wollten wir von Sibylle wissen. Nur positives Feedback konnte sie berichten – es steht jeder Heimbewohnerin/Heimbewohner frei, ob sie die Katzen streicheln wollen oder

nicht. Vielmals sitzen die Bewohner einfach nur im Eingang, neben Enya oder Franz und schauen ihnen beim Schlafen zu.

Wie sieht es mit der Hygiene aus, wollten wir als Nächstes wissen? Da die beiden von Anfang an auf Ihre Katzenklos gingen, welche abwechselnd von den Bewohnerinnen und Bewohnern natürlich täglich gereinigt werden, war das Thema Hygiene nie ein Problem. Auch das Füttern übernehmen die Bewohner, jedoch liegt die Verantwortung und Aufsicht über die beiden Katzen stets bei den Mitarbeitenden. Sibylle meinte, dass sie eher schauen müsse, dass nicht zu viel gefüttert wird! Dies ist Elina und Gaby bei einem Besuch im Wohnheim ziemlich schnell aufgefallen, Enya hat schon einiges an Gewicht zugelegt. Jedoch auch das ist mittlerweile gut im Griff.



Dank einer Türklappe können Enya und Franz selbstständig nach draussen gehen.



Enya und Franz sind zu einem festen Bestandteil des Wohnheimes geworden.

Sibylle empfindet es als sehr positiv für die Bewohner/innen und den Mitarbeitenden, dass die zwei BÜSIS ein fester Bestandteil des Wohnheimes sind und den Bewohnern und Besuchern so manches Lächeln auf das Gesicht zaubern. Die beiden Schmuse-tiger haben eine beruhigende Art und Ausstrahlung auf alle Menschen im Haus, und Sibylle würde jeder Institution empfehlen, auch ein Haustier zu halten. Dies ist eine Bereicherung für alle, und bei einer sorgfältigen Planung, Umsetzung und Zeitmanagement ist dies ein sehr schöner Nebeneffekt im Alltag in einem Wohnheim oder einer anderen Einrichtung. ■

Zusammen alt werden dürfen

Tiere tun älteren Menschen gut. Sie ermöglichen Sozialkontakte, verschaffen Bewegung und bringen Freude und Wohlbefinden. Zur Lebensqualität im Alter können Tiere wesentlich beitragen. Oft ist das Tier der einzige ständige Begleiter und nimmt eine wichtige Rolle im Leben eines älteren Menschen ein. Gerade ältere Menschen haben häufig eine sehr enge Beziehung zu ihrem Haustier.

Beratung und Unterstützung

Die Fachstelle «Grizzly» des Schweizer Tierschutz STS steht den Seniorinnen und Senioren sowie den Mitarbeitenden von Alters- und Pflegeheimen mit Rat und Tat zur Seite. Wir bieten Unterstützung an – sowohl für Seniorinnen und Senioren, die eine gute Lösung für ihr Tier suchen, als auch für Alters- und Pflegeheime, die eigene Haustiere erlauben oder heimeigene Tiere halten. Zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Wir sind sehr gerne für Sie da.

Schweizer Tierschutz STS

Telefon: 061 365 99 99

E-Mail: sts@tierschutz.com

www.tierschutz.com/project/grizzly



Finanzbericht 2023

Als gemeinnütziger Verein lebt der Tierschutzverein Zug von den freiwilligen Beiträgen unserer Tierfreunde. Im vergangenen Jahr durften wir wieder auf die unverzichtbare Unterstützung von verschiedenen Seiten zählen. 2023 schloss der TSV Zug mit einem Jahresgewinn von CHF 231'967 ab.

Einnahmen

Wir konnten unsere Einnahmen (ohne Legate) durch Spendenaufrufe um 20% erhöhen. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Gesamteinnahmen um CHF 304'558 (+112.7%). Die Mitgliedereinnahmen verzeichneten einen Rückgang um CHF 1'140 (-7.4%). Erfreulich: alle anderen Einnahmequellen verzeichnet einen Zuwachs. Die Spenden/Gönnerbeiträge erhöhten sich um CHF 1'659 (+1.4%), die Patenschaften um CHF 1'290 (+32.6%), die Werbeeinnahmen um CHF 631 (+19.5%) und der Erlös aus Tiervermittlungen CHF 9'098 (+33.6%). Die Stadt- und Gemeindebeiträge stiegen mit CHF 1'257 (+10.6%). Die übrigen Erträge erfuhren ein Plus von CHF 39'010 (+43.9%). Der Pensionsbetrieb wurde weiter in den Schulferien des Kantons Zug ausgebaut und erfreut sich zahlreicher Nachfragen.

Ausgaben

Erfreulich: Die Gesamtausgaben konnten im Vergleich zum Vorjahr um CHF 71'554 (-17.3%) reduziert werden. Nominal resultierte das grösste

Ersparnis beim Personalaufwand mit CHF 45'845 (-17.9%). Dieser hat sich wieder auf ein realistisches Niveau eingependelt. Ebenfalls rückgängig waren die Ausgaben Praxisunterhalt/Medikamente um CHF 1'006 (-9.3%), Werbeaufwand um CHF 1'631 (-10.2%) und Versicherungen und Bewilligungen um CHF 795 (-28.2%). Gestiegen sind die Tierarztrechnungen um CHF 1'369 (+11.9%), die Tierheimtiere um CHF 3'846 (+21.4%), die Hundestation um CHF 820 (+15.8%) und Unterhalt/Reparaturen des Tierheims um CHF 1'272 (+12.4%). Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich um CHF 1'326 (+8.7%) und der Zinsaufwand um CHF 666 (+41.4%). Der Energie- und Entsorgungsaufwand ist um mehr als das Doppelte gestiegen mit CHF 8'099 (+134.2%). Hier arbeitet der Vorstand an dem **Projekt «Solaranlage»**.

Bilanz

Die Liquidität stieg gegenüber 2022 um CHF 235'189. Das Tierheim Allenwinden wurde planmässig um weitere CHF 18'200 abgeschrieben. Aufgrund des Jahresgewinns beträgt das Vereinsvermögen des Tierschutzvereins Zug neu CHF 844'976.

Ausschau

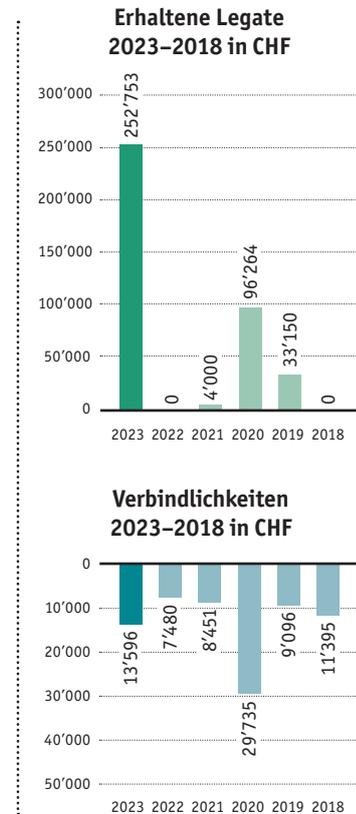
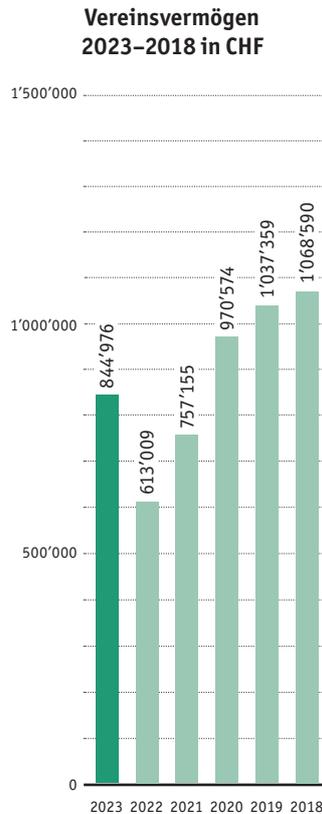
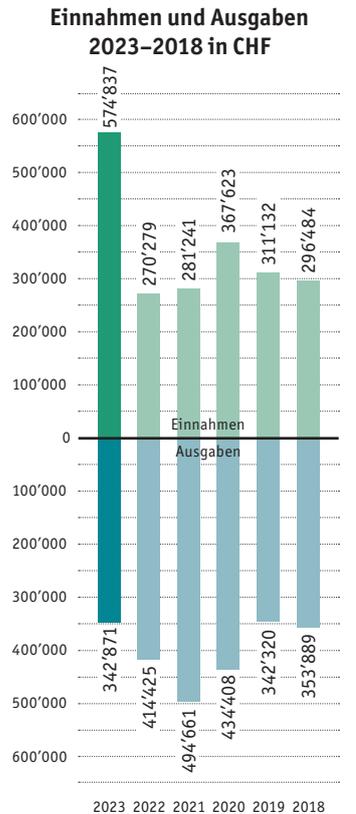
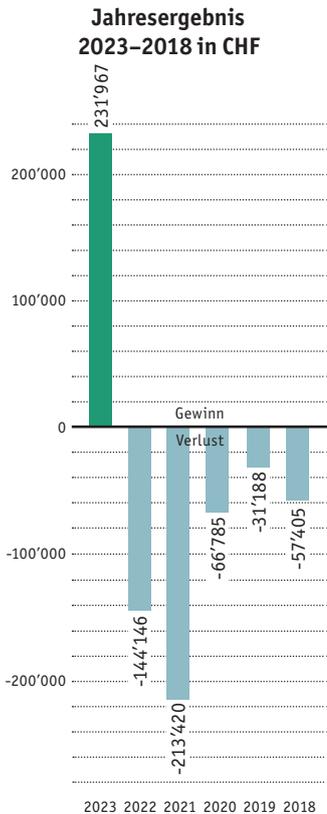
Wir blicken vorsichtig optimistisch auf die nächsten zwölf Monate. Wie in den Jahren zuvor werden wir alle Ausgaben kritisch hinterfragen. Es gilt, die finanziellen Mittel sinnvoll und nachhaltig einzusetzen. Unsere Finanzlage ist solide und der Tierschutzverein Zug ist schuldenfrei. ■

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze: 1.1 Allgemein: Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Der wesentlich angewandte Bewertungsgrundsatz, welcher nicht vom Gesetz vorgeschrieben ist, wird nachfolgend beschrieben. **1.2 Sachanlagen:** Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

2. Weitere Angaben: Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Zahlen im Überblick



Bilanz per 31. Dezember

Aktiven

Umlaufvermögen

	2023 (CHF)	2022 (CHF)
Flüssige Mittel	555'761	320'572
Forderungen	11'643	-1'800
Medikamente	5'029	4'800
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'353	6'332

Anlagevermögen

Raiffeisenbank Anteilscheine	200	200
Einrichtungen	24'600	32'500
Tierheim	253'700	264'000

Total Aktiven	861'286	626'604
----------------------	----------------	----------------

Passiven

Fremdkapital

Verbindlichkeiten	13'596	7'480
Passive Rechnungsabgrenzung	2'715	6'115

Eigenkapital

Vereinsvermögen per 01.01.	613'009	757'155
Jahresergebnis	231'967	-144'146
Vereinsvermögen per 31.12.	844'976	613'009

Total Passiven	861'287	626'604
-----------------------	----------------	----------------

Verteilung der Einnahmen 2023



69% (CHF 393'884) der Einnahmen stammten von Mitgliedschaften, Spenden/Gönnerbeiträgen, Patenschaften und Legaten.

- Mitgliederbeiträge
- Patenschaften
- Spenden/Gönnerbeiträge
- Legate
- Erlös aus Tiervermittlung
- Stadt- und Gemeindebeiträge
- Werbeeinnahmen
- Übriger Ertrag

Verteilung der Ausgaben 2023



77% (CHF 263'821) der Ausgaben* wurden direkt für die Betreuung und Pflege der Tiere eingesetzt.

- *Tierheimtiere
- *Hundestation
- *Wildvogelstation
- *Praxisunterhalt/Medikamente
- *Tierarztrechnungen
- *Personalaufwand
- Unterhalt Tierheim
- Versicherungen und Bewilligungen
- Energie- und Entsorgung
- Verwaltungsaufwand
- Werbeaufwand
- Zinsaufwand
- Abschreibungen
- Übriger Betriebsaufwand

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember beendete Vereinsjahr

Einnahmen	2023 (CHF)	2022 (CHF)
Mitgliederbeiträge	14'260	15'400
Spenden/Gönnerbeiträge	121'621	119'962
Patenschaften	5'250	3'960
Legate	252'753	0
Erlös aus Tiervermittlungen	36'163	27'065
Stadt- und Gemeindebeiträge	13'115	11'858
Werbeeinnahmen	3'866	3'235
Zinsertrag	8	8
Übriger Ertrag	127'802	88'792
Total Einnahmen	574'837	270'279

Ausgaben	2023 (CHF)	2022 (CHF)
Tierheimtiere	21'811	17'964
Hundestation	6'000	5'180
Wildvogelstation	2'400	2'400
Praxisunterhalt / Medikamente	9'844	10'850
Tierarztrechnungen	12'871	11'502
Personalaufwand	210'895	256'740
Unterhalt und Reparaturen Tierheim	11'559	10'287
Versicherungen und Bewilligungen	2'027	2'822
Energie- und Entsorgungsaufwand	14'134	6'036
Verwaltungsaufwand	16'495	15'169
Werbeaufwand	14'360	15'990
Zinsaufwand	2'276	1'610
Abschreibungen	18'200	57'875
Übriger Betriebsaufwand	0	0
Total Ausgaben	342'871	414'425

Resultat	2023 (CHF)	2022 (CHF)
Einnahmen	574'837	270'279
Ausgaben	342'871	414'425
Resultat des Vereinsjahres	231'967	-144'146

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

Revisorenbericht zur Jahresrechnung per 31.12.2023

Revisionsbericht der Kontrollstelle an die Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug, Allenwinden

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Tierschutzvereins Zug für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Das Ergebnis ist mit dem Vorstand analysiert und besprochen worden. Die Revisoren haben verschiedenste Empfehlungen abgegeben, die vom Vorstand aufgenommen und bereits in der Umsetzung sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Peter Hochreutener, Revisor



Beat Hegglin, Revisor

Zug, 9. März 2024



Tierschutzverein
Zug

Gemeinsam können wir helfen!

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende
oder Patenschaft können wir
heimatlose Tiere aufnehmen,
langfristig
betreuen
und
vermitteln.



Tierheim
Riedmatt, 6319 Allenwinden
041 711 00 33, info@tsvzug.ch



www.tsvzug.ch

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle und sehr geschätzte Unterstützung!

Stadt- und Gemeindebeiträge (CHF)

Zug: 3'145. Baar: 2'500. Cham: 1'764. Risch: 1'125. Steinhausen: 1'031.
Unterägeri: 924. Hünenberg: 895. Oberägeri: 642. Menzingen: 462.
Walchwil: 393. Neuheim: 234.

Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

10'940–5'000:

Ternovskiy, Andrey; Zug. Amsler, Alexandra; Zug. Rust, Letitia; Zug. Kottelat, Michèle; Zug. Hans und Martha Potthoff-Stiftung; Zug.

3'000–1'000:

Acda-Keiser, Lucia; Zug. Glencore International AG; Baar. Meyer, Georg; Ibach. Henökl, Herbert; Cham. Müller, Vreny; Obfelden. Imholz, Yvonne; Zug. Frey-Blanc, Daniel und Catherine; Walchwil. Gütermann, Cécile; Cham. Häusler, Michael; Herrliberg. Heer, Heidy; Baar. Müller-Kiser, Christoph und Pia; Bäch, SZ. Sax-Oswald, Margrit; Baar.

820–500:

Koch, Elsbeth; Rotkreuz. Rütli-Stiftung; Luzern. Reichmuth, Josef; Einsiedeln. Teufel, Birgit; Baar. Wyss, Laurence; Unterägeri. Eggermann-Jenny, Rita; Allenwinden. Hurschler, Ursula; Oberwil bei Zug. Nemnich, Nicole; Baar. Neukom, Christian; Zug. Lakshminarayanan, Meghna; Oberwil bei Zug. Bedognetti-Roth, Gisela; Baar. Clavadetscher, Monica; Hünenberg See. Fleischhacker, Claudia; Zug. von Flüe-Andersson, Hanspeter; Unterägeri. Gottschalk-Fahsbender, Robert und Mary; Hagendorn. Aeschbach Hassan, Carmen; Oberwil bei Zug. Baumgartner, Denise; Zug. Buhofer, Elisabeth; Hagendorn. Domeisen, Katharina; Sins. Hartmann, Heinz und Nicole; Cham. Lustenberger-Melliger, Irmgard; Baar. Meier Walder, Natalie; Baar. Rieben, Ralph; Luzern. Scherer, Andrea; Steinhausen. Schregenberger, Angelika; Männedorf. Spiess, Martin und Darya; Baar. Stephan Palkoska, Hüssler + Palkoska AG; Baar. Wild-Haas, Eve; Zug. Zimmer, Dorothea; Zug.

480–300:

Wiesendanger, Samuel; Zug. von Matt, Christa; Rudolfstetten. Christen, Regula; Cham. Enzler, Esther; Oberwil bei Zug. Feuz, Hans; Unterägeri. Schumpf-Studach, Esther; Baar. Malacarne, Rene; Cham. Beffa-Pfyl, Sandro; Hünenberg See. Feige, Detlef; Hohentengen (Deutschland). Christen, Urs; Baar. Christen-Kempff, Ida; Baar. Epp, Roland; Cham. Jörgensen, Lars; Walchwil. Kruschwitz, Thomas; Zug. Muff, Christine; Thalwil. Prestel, Anita; Uitikon Waldegg. Skulschus, Marco; Zug. Althaus, Linda; Rotkreuz. Baum, Rahel; Root. Buri-Wiederkehr, Christina und Stephan; Zug. Fuchs, Barbara; Hausen am Albis. Ganzmann, Timo; Walchwil. Grogg, Stefan; Wilen. Gutovic, Marina; Baar. Hochreutener-Meyer, Peter und Steffi; Moosseedorf. Hofmann, Irene; Baar. Hotz, Stefanie; Oberägeri. Huber, Gertrud; Obfelden. Marty, Ferdiand; Zug. Mendoza, Matthias; Hünenberg See. Meyer, Verena; Wettswil. Montigny, Andree; Unterägeri. Müllhaupt, Peter; Zug. Platzer, Regina und Norwin; Aeugstertal. Scherer, Claudia und Erich; Zug. Schweingruber, Rico; Ebertswil. Stocklin, Sabrina; Hünenberg. Wittkemper, Caren; Hünenberg.

280–200:

Mugglin, Martina; Hünenberg. Backens, Irina; Zug. Bösigler, Elisabeth; Zug. Brunner, Otto; Ebikon. Iten, Margrit; Oberwil bei Zug. Kientz, Jörg; Luzern. Retter Penello, Ingeborg; Hünenberg. Wirth, Martina; Menzingen. Zemp-Sigrist, Markus und Madeleine; Baar. Hüslér-Keller, Anna Maria; Unterägeri. Dax-Nestler, Margot; Zug. Domenig, Harry; Walchwil. Hürlimann, Brigitta; Neuheim. Kronenberg-Kaiser, Hiltrud; Steinhausen. Rinderli, Doris; Stallikon. Wartmann, Vreni; Steinhausen. Rossacher, Daniel; Rotkreuz. Achleitner, Gregor; Baar. Aeschbach, Mio; Zürich. Arnold-Koellreutter, Eliane; Stansstad. Bachmann, Desiree; Steinhausen. Biner, Susanna; Baar. Blank-Tschopp, Irène; Cham. Böhm, Nadine; Affoltern am Albis. Courtiau-Jacquart, Pauline; Oberwil bei Zug. Diethelm-Imhof, Kurt und Irma; Hausen am Albis. Djordjevic, Aleksandra; Baar. Donkin, Angela; Zug. Dubs, Ulrich Peter; Oberägeri. Elsener-Maurer, Monika; Baar. Feer, Peter; Beinwil am See. Frommenwiler, Remy; Zug. Fuchs, Margrit; Unterägeri. Gloor, Gabriela; Steinhausen. Häusler, Yvonne; Unterägeri. Heer-Adams, Alfred; Baar. ▶

► **Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)**

Huwlyer, Debora; Baar. Keller, Gaby und Hansjörg; Hausen am Albis. Kirch, Angela; Edlibach. Knecht, Rene; Finstersee. Kurz, Christian; Zürich. Lakkaraju, Herna; Oberägeri. Lendi, Kurt; Oberägeri. Lienhard, Brigitte; Gossaund Lienhard-Manz, Käthi; Walchwil. Meier, Astrid; Weinfelden. Meier, Nives; Zug. Meyer-Hochstrasser, Rolf; Baar. Müller, Ursula; Zug. Nicolciou, Anca Larisa; Baar. Ohnemus, Marianne; Zug. Osmakov, Alexei; Oberägeri. Ottiger-Biondo, Bernhard und Alida; Sempach Station. Pfister, Ruth; Hünenberg. Planzer, Daniel; Arth. Raas-Clesle, Fredy und Charlotte; Oberägeri. Raffa-Jahn, Elke; Baar. Rebmann, Angela; Zug. Rogenmoser, Heidy; Steinhausen. Rost, Nicole; Steinhausen. Schiller, Ramona; Rifferswil. Schnarwiler-Lötscher, Marianne; Cham. Seidl, Silvia; Ebertswil. Stappung-Roth, Franz und Silvia; Hagendorn. Staub-Müller, Hanspeter; Oberrüti. Theiler-Strobl, Elisabeth; Allenwinden. Trevisan, Kuno; Cham. Weibel-Amstutz, Hugo und Marlene; Baar. Zürcher Holzbau AG; Finstersee.

155–111:

Hüsser, Angelika und Oskar; Zug. Achermann, Alexander; Mettmenstetten. Blättler, Doris; Zug. Chételat-Christ, Theresia; Cham. Dossenbach, Dr. Philipp; Baar. Frochaux, Nicolas; Baar. Häfliger, Marco; Obfelden. Häusler, Caroline; Zug. Häusler, Jürg; Walchwil. Iten-Obrist; Edlibach. Kurth, Birgit; Oberägeri. Lehni-Fehlmann, Markus und Isabel; Zug. Lienhard, Sabine; Aettenschwil. Morgenegg, Silvia; Cham. Rickenbacher-Huser, Monika; Sins. Sedleger, Rolf; Baar. Seiler, Adriana; Steinhausen. Siegenthaler, Nadja; Unterägeri. Sprenger, Thomas; Baar. Strufaldi, Tiziana; Oberägeri. Waldis, Barbara; Baar. Zimmermann, Hildegard; Hünenberg See. Läderach, Peter und Anne-Françoise; Hagendorn. Fuchs, Aron; Steinhausen. Steiner-Adenberger, Elfriede; Oberägeri. Adam-Weber, Nadja; Rotkreuz. Aschwanden, Brigitte C.; Zug. Bossard, Clara; Baar. Fuchs-Mühlebach, Ruth; Baar. Gütermann-König, Thomas und Sabine; Hünenberg See. Heierli, Therese; Rotkreuz. Kissling, Arlette; Zug. Klische, Michael; Unterägeri. Meier-Müller, Eliane; Zug. Moesch-Hefti, Silvia; Unterägeri. Morger-Frei, René; Walchwil. Peyer-Kaufmann, Stephanie; Hünenberg See. Schillinger-Maier, Barbara; Zug. Schnieper, Christin; Zug. Seilkopf, Christina; Zug. Strickler-Henggeler, Beni; Neuheim. Wiemken, Manfred; Sins. Zehnder, Urs; Reinach. Hegglin-Mattmann, Daniel und Tanja; Risch.

100:

Aebersold, Franziska; Steinhausen. Aebersold-Golay, Micheline; Zug. Albert, Felix; Unterägeri. Althaus-Kälin, Vreni; Rotkreuz. Amherd-Eriksen, Edel; Edlibach. Andermatt, Rene; Hausen am Albis. Andermatt-Hirschi, Cornelia; Zug. Arnold-Pfister, Peter und Maya; Baar. Aschwanden-Meier, Ami; Steinhausen. Bächler, Lisbeth; Baar. Bachmann, Rita; Hochdorf. Bannwart, Brigitte; Unterägeri. Basler, Heinz; Rotkreuz. Baumgartner, Patricia; Luzern. Beck Schneebeli, Cornelia; Ottenbach. Berchier, Pascale; Zug. Besmer, Beatrice; Oberägeri. Blattmann, Brigitte; Dietwil. Bloch-Leutert, Trudi; Zug. Blum, Urs-Peter; Zug. Bodenmann, Sandra; Adligenswil. Boesch, Margaritha; Menzingen. Bollinger, Hans; Risch. Born-à Porta, Anna B.; Hagendorn. Bösch, Melanie; Steinhausen. Bossart-Widmer, Beatrice; Baar. Brändle-Koller, Vinzenz; Rotkreuz. Bucher, Maja; Rotkreuz. Budmiger, Bernadette; Rotkreuz. Camenzind-Brandenburg, Elsbeth; Unterägeri. Canonica, Lucia; Zug. Caratsch, Elvira; Baar. Castelletti, Marco; Rotkreuz. Caviezel Rogenmoser, Seraina; Baar. Coste, Helen; Zug. Criscione, Eduardo; Jonen. D'Acunto, Raffaella; Cham. Dawson, Monika; Baar. de Heus-Frick, Lucie; Zug. de Ujthorda, Tibor; Cham. Detweiler, Christopher; Zug. Dunkel, Kathrin; Unterägeri. Eberli-Wirz, Rosmarie; Zug. Egloff, Fabienne und Ramon; Menzingen. Elsener, Daniel; Zug. Elsener, Silvia; Unterägeri. Epp-Bachofen, Renata; Unterägeri. Eriksson, Angelika; Unterägeri. Exer, Beat; Zufikon. Federer, Esther und Georg; Knonau. Fierz, Nicole und Halil; Zug. Fiorenzoni, Jean-Luc und Eva Cathrin; Walchwil. Fischer, Markus; Cham. Flecklin-Tobler, Roland; Cham. Forster-Nussbaumer, Manuela; Zug. Frehner, Karin; Baar. Frieden, Fritz; Zug. Fröhli, Claudia; Hünenberg See. Furrer, Barbara; Sins. Gehrig, Paula; Meienberg. Giddey-Wullschleger, Roland und Claudia; Cham. Gilgien, Patrick; Unterägeri. Gili, Angelika; Neuheim.

Ob 10, 100 oder 1'000 Franken – jeder Franken zählt!

Jede Spende, unabhängig wie gross oder klein, wird von uns geschätzt und kommt unseren Schützlingen zugute! Wir danken den Gönnern ganz herzlich, ebenso den Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag grosszügig aufgerundet haben.

Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Gmür, Ansgar; Affoltern am Albis. Grau-König, Margrit; Zug. Grob, Margarete; Knonau. Gassmann, Sandra; Oetwil a. d. Limmat. Gut, Kathrin; Unterägeri. Haas-Nater, Ursula; Zug. Haller-Hildebrand, Peter und Rosmarie; Mettmenstetten. Haslimann, Silvia; Steinhausen. Hauser, Ursula; Baar. Hausheer, Regula; Cham. Hefti, Silvio; Zug. Hegglin, Beat; Eschenbach. Heim-Strebel, Hans; Steinhausen. Hess, Beatrice; Baar. Hoesli, Gertrud; Cham. Holzgang, Roland; Rotkreuz. Huber, Ingeborg; Steinhausen. Huber-Stossel, Susanna; Unterägeri. Hubler, Christian; Cham. Hunziker-Roth, Aloisia; Zug. Hürlimann-Camenzind, Eduard; Walchwil. Hürlimann-Iten, Rebecca; Unterägeri. Hyde, Gillian; Baar. Hyde, Jacky; Baar. Isler, Gloria; Baar. Iten-Beetschen, Verena; Unterägeri. Jagendorfer, Mike; Zug. Kaiser,

Sibylle; Baar. Kappeler, Corinne; Zürich. Kaufmann-Sturzenegger, B. & S.; Neuheim. Keel, Susanne; Cham. Keller, Dania; Hünenberg. Kessler, Monika; Hünenberg. Kluth, Madeleine; Hagendorn. Kobel-Meyer, Hanspeter und Ruth; Zug. Kratzer, Michael; Rotkreuz. Kubes, Alena; Baar. Küffer, Stefan; Knonau. Kuhn, Markus; Uitikon Waldegg. Künzle, Susi; Neuheim. Landtwing, Rolf; Zug. Larsson, Reto; Zug. Laubscher, Martin; Zug. Locher, Pascal; Oberwil. Loosli, Dominique; Cham. Luginbühl-Wassmer, Ursula; Zug. Lukas, Marion; Hausen am Albis. Marijanovic, Rebecca; Zug. Marx-Bühler, Maja; Hünenberg. Matter, Fabienne; Zug. Mätzler-Vetter, Vreni; Cham. Mehlin, René; Steinhausen. Meienberg, Andrea; Cham. Meier-Müller, Marcel; Zug. Michel, Hermina; Rotkreuz. Milz, Claudia; Hausen am Albis. Muff, Andrea; Zug. Nabholz, Melitta; Walchwil. Neiger, Hildegard; Hausen am Albis.

Der Vorstand und das ganze Tierheimteam vom TSV Zug bedankt sich ganz herzlich...



...für die sehr geschätzte Spende, welche im Namen der Mars Schweiz AG von Bernhard Rehr (Geschäftsführer) und Julia Henner Berger (Corporate Affairs Specialist) geliefert wurde.



...bei Fressnapf und ihren grosszügigen Kunden. Im Rahmen der Weihnachtsbaum-Aktion Ende 2023 erhielten wir Futter, Spielzeuge, Liegekissen und Zubehör für Hunde, Katzen und Nager.



...beim Volg in Allenwinden. Unsere Schützlinge geniessen jedes Stück Obst und Gemüse, was sie bekommen und freuen sich täglich über das abwechslungsreiche Futter.

► **Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)**

Niederberger-Wolf, Theodor und Monika; Menzingen. Nooteboom, Marianna; Unterägeri. Nordlunde-Corti, Anita; Oberägeri. Notz-Zuber, Christina; Rotkreuz. Nussbaumer, Ines; Oberägeri. Nussbaumer, Karl; Oberägeri. Nussbaumer, Marlies; Oberägeri. Ott, Norbert; Küssnacht am Rigi. Peter-Huber, Guido; Menzingen. Pircher, Betty; Baar. Pock-Blättler, Astrid; Zug. Probst, Dieter; Zug. Rempfler, Rosmarie; Rifferswil. Reppel, Thomas; Oberägeri. Reuther, Hermann Rainer; Sins. Ricciardi, Gregor; Baar. Röösl, Martha; Zug. Röschmann, Annelie; Menzingen. Roth, Michel; Ebikon. Rozran-Steuiri, Käthi; Zug. Rudel-Weichert, Klaus und Lisa; Rotkreuz. Ruhstaller, Brigitta; Zug. Säuberli, Ursula; Unterägeri. Schildknecht-Fischer, Silvia; Cham. Schlatter, Esther; Baar. Schmitt, Ingo; Cham. Schneider-Burkhalter, Andrea; Sins. Schüpbach-Hürlimann, Anita; Maschwanden. Schürmann, Trudi; Steinhausen. Schwegler-Zuber, Denise; Baar. Schweingruber, Monika; Oberägeri. Siegen, Thomas; Zug. Sommerau, Alexandra; Baar. Speck-Steiner, Margrit; Arth. Stadlin, Karin; Baar. Staerke, Roland; Zug. Steinauer, Karin; Zug. Stocker, Fiona; Rotkreuz. Stocklin, Rita; Rotkreuz. Surber-Jurczek, Jeannette; Oberägeri. Susskind, Elizabeth; Oberägeri. Suter-Kronenberg, Franziska; Baar. Thuss, Sigi; Steinhausen. Treichler Gilgen, Madeleine; Zug. Trottmann, Walter; Oberägeri. Truttmann, Anita; Ennetbürgen. Ugolini, Regina; Zug. Ulrich, Diana; Oberägeri. Ulrich, Hedwig; Cham. Unger, Rachele; Thalwil. Visentini Gretler, Monika; Zug. Vogel, Roger; Hünenberg. von Arb Hartmans, Madeleine; Hünenberg See. von Deschwanden, Yasmine; Baar. Wenger, Gabriela; Hünenberg. Windlin, Ilona; Baar. Wohnlich, Daniela; Cham. Wolf-Kälin, Maria; Zug. Wüest, Ruth und Hans; Baar. Zehnder, Gertrud; Baar. Zeindler, Gabriele; Hausen am Albis. Zeiter-Ziegler, Freddy und Berty; Baar. Zraggen-Iten, Hedy; Rotkreuz. Zimmermann Egger, Eva; Baar. Coiffeur Ambience; Neuheim. Haustierversorgung zg-Vets ag; Baar. Hess & Aeschlimann AG; Unterägeri. Lötscher; Neuheim. Montessori Kindergarten; Baar.

80–55:

Elsener, Karin; Hünenberg. Henggeler-Kaufmann, Oskar und Agnes; Oberägeri. Krauer, Annemarie; Sins. Müller-Limacher, Marlies; Oberwil bei Zug. Paini-Nussbaumer, Monika; Oberägeri. Speckien, Anette; Cham. Suter, Patricia; Geuensee. Stiftung Wisotina; Zürich. Wittwer, Armin; Unterägeri.

Allegro-Baumann, Silvia; Unterägeri. Brühwiler-Schellhammer, Carmen; Oberägeri. Eleganti, Karin; Zug. Fischer, Erica; Zug. Forster-Thiel, Bruno und Erika; Rotkreuz. Husmann, Stephanie; Cham. Knüsel-Duss, Beat und Heidi; Rotkreuz. Schnyder-Schnyder, Christine und Hanswalter; Zug. Six, Mariella; Altdorf, UR. Sjeran, Nicole; Baar. Tauschek-Ruf, Marianne; Jonen. Widmer von Hattum, Charlotte; Affoltern am Albis. Ägeland, Regula; Unterägeri. Crotti, Tiziana; Zug. Fischer-Schmid, Eva; Hünenberg. Wismer-Jäggi, Martha; Oberwil bei Zug. Grau-Waller, Monika; Zug.

50:

Abächerli, Herrmann; Rotkreuz. Aeschbach, Sibylle; Meierskappel. Amberg, Verena; Unterägeri. Amrein-Walker, Tony; Edlibach. Andermatt, Alice; Menzingen. Arnold-Huber, Cornelia; Oberwil bei Zug. Aschwanden-von Rotz, Erika; Menzingen. Audemars, Susanna; Zug. Baschung, Marianne; Emmenbrücke. Baselt, Anja; Zug. Baumann, Hans; Steinhausen. Beck, Deborah; Oberkirch. Beck-Iselin, Peter; Menzingen. Beeler, Brigitta; Zug. Betschart, Rita; Neuheim. Bienz-Frick, Erwin; Baar. Bissig, Monika; Unterägeri. Bolt, Manfred; Meierskappel. Bonetti, Caterina; Obfelden. Böni, Rosmarie; Neuheim. Brügger-Tremp, Daniel; Steinhausen. Bühler, Peter; Baar. Burri-Sigrist, Brigitte; Horw. Buser, Matteo; Rotkreuz. Büttler-Waldmeier, Jeannine; Oberägeri. Cachin Jus, Martine; Neuheim. Cerronis, Nataly; Hünenberg. Christen-Schuler, Hans; Zug. Cordeiro, Miguel; Baar. Creed, Emma; Neuheim. De Oliveira, Thomas; Steinhausen. De Salvador, Massimo; Mettmenstetten. Diethelm-Trinkler, Martin und Gabriela; Hausen am Albis. Dittli, Christoph; Cham. Dobrin, Ursula; Cham. Dudle-Näf, Beat; Baar. Dürr-Walz, Beate; Obfelden. Ebinger, Michel; Rotkreuz. Egli-Burger, Gabi; Neuheim. Eichenberger, Beatrice; Unterägeri. Eichler-Inglin, Olivia; Baar. Elmiger, Christina; Baar. Elsener, Margrith; Baar. Enzler, Franz; Baar. Fehn, Willy; Horgen. Fellmann-Schmidt, Gertrud; Cham. Filz, Daisy; Walchwil. Fischbach, Florian; Edlibach. Flühler-Schacher, Heidi; Zug. Frei, Karin & René; Mettmenstetten. Friedli, Martin; Maselstrangen. Gantenbein-Lang, Agnes; Baar. Gempler, Annika; Affoltern am Albis. Gfellner, Silvia; Bolligen. Gianelli, Helen; Steinhausen. Göldi, Hans; Sattel. Grob, Werner; Affoltern am Albis. Grunder, Doris; Affoltern am Albis. Grüter, Franz; Sursee. Häfliger-Lang, Irma; Baar. Haltner, Elisabeth; Forch. Hanloser, Edith; Ebikon. Helmle, Edith; Baar. Hermann, Martha; Holzhäusern.

Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Hermetschweiler-Brauch, Barbara; Zug. Herzig, Doris; Zug. Hobbins, Ursula; Zug. Hofstetter-Buchmann, Yvonne; Cham. Homová, Lucie; Edlibach. Hotz-Marty, Anton; Baar. Hug, Carmen; Jonen. Hürlimann, Walter; Zug. Ilg, Monika; Walchwil. Jego, Nicolas und Caroline; Oberwil bei Zug. Jenni-Wieser, Annemarie; Zug. Jenowein, Agnes; Cham. Joder-Spühler, Maja; Hünenberg See. Käslin-Bieri, Marianne; Hünenberg. Kaufmann, Anna; Unterägeri. Keller, Sandra; Samstagern. Kerschbaumer, Sonja; Vaduz. Kirschner, Anna; Unterägeri. Klaus, Beatrice; Hünenberg See. Klaus, Erika; Morgarten. Krienbühl-Gasser, Irene; Abtwil. Kreis-Koller, Danièle; Zug. Kretz, Armin; Walchwil. Krienbühl, Daniela; Unterägeri. Langenegger, Ursi; Baar. Larsen, Angelina; Cham. Latal, Bernadette; Thalwil. Lier, Patrick; Stallikon. Lohri-von Rotz, Rita & Roland; Ebikon. Lucas, Linda Melanie; Cham. Lussi-Beck, Christina; Steinhausen. Massée, Ellen; Hünenberg. Meienberg, Rita; Zug. Meier, Bernadette; Risch. Meier, Josef; Neuheim. Meier-Zürcher, Nelly; Zug. Meijer, Esther; Zug. Merz, Stefan; Unterägeri. Messmer-Lutz, Margrit; Hünenberg See. Meyerhans, Susanne; Hünenberg See. Meyer-Palkoska, Esther; Cham. Moesch, Manuela; Unterägeri. Mooser, Martin; Baar. Mühlethaler, Ude; Hünenberg See. Muller, Hans; Zug. Müller, A. & F.; Rotkreuz. Müller, Dieter; Gross. Müller, Niklaus; Cham. Müller, Rolf; Bürglen, UR. Müller, Rolf; Zug. Müller-Aschwanden, Rolf; Emmen. Müller-Schuler, Nicole; Steinhausen. Neuschwander, Paul; Zug. Notter, Fabio; Baar. Odermatt, Stefan; Edlibach. Olivieri, Giovanni; Hünenberg. Oswald, Patrizia; Inwil. Palermo, Nicole; Hünenberg. Palmano, Andreas; Neuheim. Pawlik, Karin; Gurmels. Petrillo, Daniela; Baar. Portmann, Regula; Zürich. Prantl, Lisa; Baar. Reding-Horat, Peter und Vreni; Alosen.

Ein herzliches Dankeschön...

...allen für ihre Beiträge und Spenden, allen Privaten und Firmen, die uns mit Sachspenden unterstützen, den Tierärzten für Beistand und Entgegenkommen, allen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, ohne die es den Tierschutzverein Zug seit über 76 Jahren nicht gäbe!

Reisinger Ngi, Monika; Steinhausen. Ribl Vollenweider, Carole; Unterägeri. Riechsteiner, Nelly; Zug. Ritter, Maria; Steinhausen. Rogenmoser, Roger; Unterägeri. Rogenmoser, Sonja; Oberägeri. Rölz, Konrad; Alikon. Roos, Gabriela; Zug. Ruhstaller-Näpflin, Theres; Cham. Schaer-Stuhlträger, Karin; Rotkreuz. Schaller, Christa Barbara; Knonaund Schaub-Bühlmann, Rita; Walchwil. Schmid-Götze, Alfons und Susanne; Menzingen. Schreiber, Birgitta; Luzern. Schuler, Gabriela; Rotkreuz. Schürmann, Daniel; Steinhausen. Schwerzmann-Kaiser, Barbara; Unterägeri. Schwitter, Monika; Baar. Sieber, Linda; Baar. Siegwart, Marc; Zug. Smith, Lenka; Spreitenbach. Späni-Bürgi, Anton und Cäcilia; Kappel am Albis. Speich, Daniel; Zug. Spirig, Sibylle; Steinhausen. Staub, Marlis; Zug. Stehli-Schryber, Yolanda; Oberrüti. Steiner, Roman; Jonen. Stierli-Sigrist, Christine; Steinhausen. Stöckli, Josefina; Dietwil. Streuli, Paul; Hagendorn. Stutz, Sylvia Anne; Hünenberg. Stutz-Stocker, Andrea; Baar. Suter, Elisabeth; Menzingen. Tanner, Monika; Edlibach. Thalmann-Locher, Markus; Buonas. Trinkler, Irene; Hausen am Albis. Uhr-Meier, Ursula; Zug. Valentino, Silvia; Steinhausen. van Dyk, Manuela; Zug. Vetsch, Christian; Sins. Villiger-Burch, Doris; Hünenberg. Vlacic, Dragana; Urnäsch. von Ah, Daniel; Cham. von Arx, Roland; Zug. Voss, Corina; Ibach. Wahl-Huber, Rosa; Rotkreuz. Westhoff-Huber, Hedy; Edlibach. Wiederkehr Villiger, Romy; Unterägeri. Wimmer-Keiser, Carla; Baar. Wirz-Meyer, Margrit; Neuheim. Woger, Kurt; Maschwanden. Wolfisberg, Corinne; Zug. Wyss, Edna; Baar. Yoder, Christina; Cham. Zurbrügg, Judith; Baar. Zürcher, Erika; Zug. bitvoodoo AG; Cham. Raten Gastronomie GmbH; Alosen.

45-24:

Baumgartner, Nelita; Zug. Gretener, Rita; Menzingen. Landolt, Ramona und Christian; Langwiesen. Annen, Werner; Steinhausen. Bantli, Christa; Oberägeri. Brändle-Windlin, Stephan und Diana; Steinhausen. Brunner-Jauch, Käthi; Allenwinden. Bruppacher, Eliane; Zug. Dettling, Anita; Baar. Ebinger-Chervet, Rosmarie; Steinhausen. Fattori-Huwiler, Ursula; Baar. Haab, Walter; Oberägeri. Huwiler-Müller, Trudi; Steinhausen. Imgrüth, Walter; Baar. Kühnis, Arlene; Uster. Lüthi Gwerder, Rebekka; Oberägeri. Meier, Anita; Cham. Moll-Mäder, Peter; Oberägeri. Müller-Berchtold, Theo; Baar. Muoser-Bertolutti, Sandra; Zug. Nägeli Schinz, Iris; Unterägeri. Polz, Sandra; Meggen. Reichlin-Regli, Elisabeth; Goldau.

► **Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)**

Rüegg, Richard und Sabine; Zug. Rupp, Ursula; Oberägeri. Schwarzentruher, Thomas; Oberrüti. Schweiger, Edith; Baar. Steiner, Dr. Luzia; Baar. Studerus-Hofmann, Karl; Cham. Vettiger; Oberägeri. Villiger; Cham. Willisch-Furrer, Ursi; Hünenberg. Move your Life; Unterägeri. Zürcher, Susanne; Ebertswil. Carrara, Reto & Ramona; Finstersee. Alpaeslan, Umut; Baar. Bacher-Verkerk, Andreas; Burglen. Bantli, Sonja; Benzenschwil. Baumeler-Wermelinger, Anton und Finy; Zug. Baur, Trudi; Baar. Berchtold, Martha; Küssnacht am Rigi. Brun-Baumeler; Schwarzenberg. Buchmann, Viola; Hünenberg. Bull, Nadine; Cham. Chekhomova, Valentina; Baar. Christener, Denise; Unterägeri. Diethart, Cornelia; Montlingen. Durrer, Othmar; Alpnach Dorf. Eggenberger, Kevin; Steinhausen. Ehrbar, Alessandro; Holzhäusern. Elsener, Meinrad; Unterägeri. Engler, Marion; Neudorf. Flury, Madeleine; Baar. Frey, Sandra; Zug. Gasser-Gisler, Marlies; Unterägeri. Geyer, Beat; Allenwinden. Gnos, Yvonne; Goldau. Grangier, Sarah; Unterägeri. Grässli-Widenmeyer, Jean-Claude und Gabriela; Baar. Haldimann, Ingrid und Christoph; Zug. Hefti, Rita; Unterägeri. Hirschi, Jana; Zug. Hunger-Dohm, Hannelore; Neuheim. Imfeld, Hans und Ruth; Nottwil. Iten, Margrit; Alosen. Jenny-Trütsch, Susanne; Baar. Joller, Nadine; Unterägeri. Jung, Gabi; Steinhausen. Käppeli-Fuchs, Beat; Gisikon. Kronenberg, Ruth; Baar. Lindon-Iten, Marie-Louise; Walchwil. Lustenberger, Max; Oberägeri. Luthiger, Doris; Zug. Marbacher, Annemarie; Walchwil. Marti, Christine; Baar. Marti, Theres; Zug. Meier-Siegenthaler, Annemarie; Cham. Mühlemann-Zumbrunnen, Hans; Zug. Müller, Maria; Zug. Müller-Mazzacane, Albert; Morgarten. Nussbaumer, Marlene; Oberägeri. Santos Ferreira, Elane; Cham. Schärer, Karin; Mettmensjetten. Schiller, Annette; Sins. Schmid-Werder, Heinz und Claire; Holzhäusern. Schweizer, Françoise; Zug. Sidler-Wilhelm, Verena; Cham. Spadin, Anja; Oberrägeri. Stähli, Erwin; Baar. Stampfli-Tschäppeler, Sonja; Zug. Taylor, Valerie; Steinhausen. Villiger-Nietlisbach, Brigitte; Rotkreuz. Walser, Patricia; Hünenberg See. Zraggen, René; Rotkreuz. Zürcher, Helen; Baar. Zürcher, Herbert; Menzingen. Max Egger Transport AG; Seengen. Scherrer-Stöckli, Ruth; Baar. Achouri, Ursula; Hünenberg. Bill Schmid, Marie-Isabell; Walchwil. Boschi-Maldini, Anita; Meierskappel. Durrer, Karin; Alpnach Dorf. Egger, Fabienne; Walchwil. Frey, Sonja; Steinhausen. Gärtner, Andrea; Baar. Gross, Richard und Birgit; Zug. Gubser, Beatrice; Unterägeri. Häusler, Janine; Baar. Holthauster Laak,

Désirée; Hünenberg. Hösli, Irene; Hausen am Albis. Hübner, Nicole; Baar. König, Tanja; Zug. Leutwyler, Robert; Baar. Meyer, Matthias; Menzingen. Müller, Claudia; Steinhausen. Reffo, Christine; Zug. Roth Zürcher, Natalie; Neuheim. Rüedi-Märchy, Franz; Zug. Scherer, Heinrich; Zug. Schnyder, Doris; Baar. Wacker, Catherine; Hünenberg. Wellinger, Roger; Baar. Wyss, Susi; Mühlau. Wyss-Achermann, Ferdi und Irène; Steinhausen. Ryser, Pascale; Unterägeri. Hunziker, Esther; Baar. Schmid, Brigitte; Baar. Serova, Anastasia; Wettswil.

20-10:

Altavini, Rafael; Hünenberg. Amhof, Silja; Ballwil. Ammann, Dieter; Oberarth. Annen, Uschi; Steinhausen. Arnold, Ursula; Cham. Asmussen, Tina; Oberägeri. Audemars, Jeannette; Steinhausen. Bach, Frank; Immensee. Bächtold, Giulia; Neuheim. Bajora, Kristina; Oberägeri. Bänri-Rentsch, Suzanne; Baar. Barili, Markus; Kappel am Albis. Barringer, Elizabeth; Menzingen. Bättig-Beffa, Stephan; Steinhausen. Baum Peissard, Dr. Marina; Gisikon. Behrend, Markus; Cham. Berther, Daniela; Oberägeri. Birrer, Natascha; Unterägeri. Bishop, Heather; Baar. Boll-Sterchi, Henk; Rotkreuz. Born-Schelbert, Sandra; Arth. Bortot, Angelo; Baar. Braak-Wüger, Antoinette; Rotkreuz. Brändli-Bader, Anna; Buonas. Brandweiner, Alfred; Unterägeri. Braun, Rosabeth; Mettmensjetten. Brunner-Hilpertshauer, Peter; Cham. Brunschwiler, Myrta; Knonaund Buholzer, Silvia; Küssnacht am Rigi. Camenisch-Müller, Astrid; Zug. Castelberg, Monika; St. Niklausen. Cipollini, Magda; Oberrieden. Curtet, Erna; Baar. Day, Adelheid; Hünenberg. D'Esposito, Elisabeth; Affoltern am Albis. Diel, Daniela; Zug. Dr. Hermann & Partner, Team 15; Zug. Enz-Kunz, Alex und Beatrice; Cham. Epper, Béatrice; Sempach. Etter, Patrick; Knonaund Fässler-Kälin, Heinz; Baar. Fässler-Kälin, Ruth; Baar. Feld-Kraus, Eva; Steinhausen. Flüeler, Caroline; Oberwil bei Zug. Flühler, Sarah; Baar. Flury, Agi; Oberägeri. Forster, Tanja; Oberwil bei Zug. Forster-Gerber, Katharina; Mettmensjetten. Frick, Rosmarie; Maschwanden. Fürer, Barbara; Hünenberg. Furrer-Bellini, Sonia; Greppen. Furrer-Hofer, Helene; Cham. Gartmann, Sereina; Baar. Gentil, Heidi; Baar. Gerber-Andermatt, Annina; Zug. Glünkin, Sara; Obernaund Grossrieder-Inglin, Emil; Hagendorn. Haas, Laurence; Steinhausen. Habermann-Esaïas, Erwin; Baar. Hausheer-Horisberger, Felix; Hünenberg. Henseler, Monika; Unterägeri. Herrmann, Elisabeth; Baar. Herzog-Stoop, Martha; Hünenberg.

Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Hewkin, Cheryl; Alosen. Hiebl-Hostettler, Susanne; Benzenschwil. Hintermann, Reto; Zug. Hoehn, Marianne; Neuheim. Hofmann, Reto; Abtwil. Hostmann, Gilbert; Unterägeri. Hotz-Waser, Patrizia; Zug. Hurschler, Josef; Emmenbrücke. Hürstmann, Waltraud; Zug. Hüsser, Gabi; Rotkreuz. Huwiler, Ramona; Rotkreuz. Iten-Iten, Maria; Unterägeri. Junker-Bucher, Friedrich; Cham. Kalauz, Michel; Zug. Kammann, Thomas; Zug. Kammerlander-Andermatt, Roger; Baar. Käser, Eva; Steinhausen. Kaufmann, Monika; Cham. Keiser-Betschart, Yvonne; Rotkreuz. Kissling, Heidy; Unterägeri. Kleiner, Rudolf; Cham. Klinger Baumann, Ruth; Oberägeri. Klossner, Daniel; Steinhausen. Knobel-Hardegger, Rita; Baar. Kobel-Habegger, Dorothea; Zug. Koch, Maria; Einsiedeln. Köstlin, Stephanie; Horgen. Krall-Weiss, Jolanda; Baar. Krapf, Elisabeth; Unterägeri. Kuhn, Karin; Oberwil bei Zug. Kuster, Elisabeth; Zug. Laisa-Rust, Gabriela; Baar. Leemann-Schüpfer, Hansjörg; Oberwil-Lieli. Leggio, Salvatore und Ursula; Zug. Limacher, Sandra; Steinhausen. Lipos, Danica; Baar. Lüdi Staub, Ursula; Walchwil. Lussi, Kevin; Steinhausen. Lütold, Adrian; Steinhausen. Malquarti, Danilo und Sarah; Neuheim. Malzacher, Patricia; Hauptikon. Mathis, Petra; Luzern. Matter, Angela; Seewen. Meier, Corinne; Zug. Mekelleche, Mustafa; Finstersee. Mooser-Köpfli, Theres; Baar. Muff, Gabriela; Obernaund Müller, Hans-Peter; Oberrüti. Müller, Stefanie; Rotkreuz. Müller-Iten, Irène; Unterägeri. Müller-Zurbuchen,

Marie-Louise; Oberrüti. Mumenthaler, Sandra; Oberägeri. Myers, Denise; Oberägeri. Niederberger, Monika & Stefan; Muri. Nietlispach, Thomas; Zug. Nussbaumer, Claudia; Oberägeri. Nussbaumer, Dr. Rainer; Hagendorn. Oehler-Küng, Peter und Monika; Steinhausen. Oetiker-Wigger, Michael; Unterägeri. Oeuvsray, Henri; Unterägeri. Ott, Rita; Cham. Piller, Mathias; Merenschwand. Portmann, Wilhelm; Hünenberg. Preuss, Udo; Walchwil. Rattà, Judy; Baar. Regli, Cornelia; Cham. Reichmuth, Brigitte; Hausen am Albis. Rieder, Daniela; Hausen am Albis. Romer, Gabriela; Cham. Roth, Sandra; Allenwinden. Rumbeli, Hanspeter; Zug. Schaltegger, Beatrice; Cham. Scherrer, Elena; Edlibach. Scheuner, Ulrike; Menzingen. Schild, Therese; Baar. Schiller, Hansueli; Richterswil. Schlager, Andrea; Oberägeri. Schmid, Irmgard; Baar. Schmid, Stephanie; Meierskappel. Schneider, Martina; Edlibach. Schneider-von Ah, Dominique; Muri. Schönauer, Erich; Baar. Schönmann, Angela; Rotkreuz. Schranz, Sibylle; Baar. Schumacher, Ursula; Küsnacht am Rigi. Schwi-Christen, Manfred und Susanna; Cham. Sedlmeier-Ammann, Werner; Menzingen. Seitz, Christel; Cham. Selder, Anne-Kathrin; Zug. Simmonds, Iris; Luzern. Solenthaler-Kälin, Corinne; Hünenberg. Solenthaler-Kälin, Gery; Hünenberg. Spirgi, Stefan; Baar. Stadlin-Wigger, Günther und Andrea; Baar. Stalder, Ulrich; Hagendorn. Steiner, Monika; Baar. Steiner, Paul; Menzingen. Sutter-Storari, Verena; Steinhausen. Traxel, Paul; Allenwinden. Tremp Müller, Jolanda; Edlibach. Trümpler, Elena; Affoltern am Albis. Turi, Melania; Muri. Uttinger, Eva; Zug. Villiger, Rita; Uerzlikon. Vogel, Angela; Hünenberg. Vollenweider, Thomas; Hedingen. von Bachofen, Doris; Zürich. Voss, Yvonne; Rotkreuz. Waltisberg, Perla; Baar. Weber, Mirija; Zug. Wild-Haas, Judith; Zug. Wimmer, Claudia; Baar. Wimmer Rohner, Monika; Zug. Windlin, Anita; Oberrüti. Wobmann, Thomas; Zug. Wolf, Heidi; Neuheim. Wolfinger, Manuela; Oberrüti. Wolf-Reinschmid, Graziella Patrizia; Zug. Wyss, Antonia; Zug. Zemke, Dagmar; Cham. Z'Graggen, Sandra und Patrick; Menzingen. Zimmermann, F. + M.; Steinhausen. Zimmermann-Aschwanden, Alice; Walchwil. Core. More; Rotkreuz. Grolimund AG; Muri. IVC Evidensia Schweiz AG; Hünenberg. Suixtrade GmbH; Allenwinden. Amacher, Katrin; Luzern. Werner, Simone & Stefan; Cham.

Sonstige:

Unbekannte oder anonyme Spenden: CHF 7'729.

Vielen Dank an unsere geschätzten Inserenten!

Bitte zeigen Sie sich erkenntlich: bei Ihrem nächsten Einkauf, Projekt, Auftrag oder Ausflug bitten wir Sie, unsere Inserenten vorrangig zu berücksichtigen.



- Arnold AG
- ATL-Hundeschule
- Casillo Getränke
- Cesi Canepa AG
- Coiffure C
- Dileo Enzo GmbH
- Die Mobilair
- Genossenschaft Migros Luzern
- Jenny Reisen AG
- Praxis für Energiearbeit
- Restaurant Moosrank
- zg-veg AG
- Zuger Kantonalbank
- Zürcher Holzbau AG

Nur dank Ihrer Mithilfe können wir Tieren helfen

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Der Tierschutzverein Zug verfolgt keine kommerziellen Ziele, sondern wird als gemeinnützige Institution geführt. Er ist auf die finanzielle Unterstützung und die freiwillige Mitarbeit der Zuger Bevölkerung und Wirtschaft dringend angewiesen.

Mit Ihrer Spende können Sie helfen, der Not der Tiere im Kanton Zug entgegenzuwirken. Jede Spende zählt und kommt unseren Schützlingen zugute!

- **Raiffeisenbank Cham–Steinhausen:**
IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2
- **PostFinance:**
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

► www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen

Jetzt mit TWINT spenden



- 1) QR-Code mit der TWINT-App scannen.
- 2) Betrag eingeben.
- 3) Spende bestätigen.



Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Herrenlose Haustiere sollten nicht eingeschläfert werden müssen, wenn sie nicht krank oder stark verhaltensgestört sind. Der TSV Zug betreut sie deshalb so lange, bis ein neues Zuhause für sie gefunden wird. Insbesondere die älteren Tiere oder jene, die ein schweres Schicksal hinter sich haben, sind nicht leicht zu vermitteln und verbleiben oft eine lange Zeit im Tierheim. Ihre Pflege verursacht beträchtliche Kosten.

Bitte unterstützen Sie alle heimatlosen Tiere im Tierheim Allenwinden mit Ihrer Patenschaft. Hauptsächlich die schwächsten Schützlinge kommen in den Genuss einer optimalen Pflege und Betreuung.

► www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen



Werden Sie Mitglied beim TSV Zug!

Für nur CHF 20.– pro Jahr zeigen Sie Ihre Solidarität! Ein umfassender Tierschutz beinhaltet nebst vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Tierheim in Allenwinden wird vom TSV Zug ebenso wie die Auffangstationen für Hunde in Neuheim und die Wildvogelstation ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

Bitte unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft!

Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Betrag von mindestens CHF 20.– pro Kalenderjahr einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich für Ihre Hilfe.

► www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen

Ihre Unterstützung zählt!

Begünstigen Sie den Tierschutzverein Zug mit einem Legat.

Für jeden Menschen stellt sich irgendwann die Frage, was sein wird, wenn er selber nicht mehr auf dieser Welt ist. Viele Tierfreunde möchten etwas Gutes für Tiere tun, selbst wenn sie persönlich keine Haustiere (mehr) halten.

Mit Ihrem Beitrag können Sie unseren täglichen Einsatz zum Wohl der Tiere auch über das Leben hinaus aktiv unterstützen und mit unserem Verein weiterhin verbunden bleiben. Wenn Sie diesen Wunsch haben, können Sie den Tierschutzverein Zug beispielsweise als Erben einsetzen oder uns bestimmte Beträge oder auch Sachwerte als Vermächtnis zukommen lassen. Mit Ihren Zuwendungen können Sie auch die Auflage verbinden, diese für bestimmte Zwecke einzusetzen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen.

Für ein persönliches und vertrauliches Gespräch steht Ihnen der Vorstand jederzeit zur Verfügung. Der Tierschutzverein Zug setzt sich seit über 76 Jahren erfolgreich für das Wohl der Tiere ein. Unser Engagement ist Herzenssache und wird vor allem durch finanzielle Zuwendungen von Menschen mit einer Liebe für Tiere ermöglicht. ■



Seine Liebsten kann man mit einem Legat auch nach seinem Ableben unterstützen. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in unserem Testamentsratgeber, den Sie kostenlos bei uns anfordern können.

Die 74. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug

Donnerstag, 29. Juni 2023, 20:00 Uhr
Restaurant Schnitz und Gwunder, Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen

Traktanden

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
(Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung)
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2024
6. Wahlen und Ehrungen
7. Statutenänderungen
8. Anträge der Mitglieder

Begrüssung durch den Vorstand

Pünktlich um 20:00 Uhr eröffnet Stefan Werner (Präsident) die 74. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug. Unser Präsident begrüsst alle Ehrenmitglieder und Mitglieder, die auch dieses Jahr wieder dabei sind. Herzlich Willkommen, geheissen werden ausserdem: Ehrenpräsident Beni Strickler, unseren Revisor Peter Hochreutener und seine Frau Steffi, unseren ehemaligen Präsidenten Robert Gottschalk, unseren ehemaligen Präsidenten Kurt Diethelm und seiner Frau Irma sowie unsere Tierärztin Dr. Sabine Frank.

Entschuldigt haben sich: unser Team aus unserem Tierheim Allenwinden, Ueli Stalder, Ursula Müller, Rudolf Kleiner und unser geschätzter Revisor Beat Hegelin. Ebenfalls entschuldigt haben sich verschiedene Vertreter aus den Gemeinden Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Oberägeri und Risch sowie der Zuger Kantons-

tierarzt Dr. Rainer Nussbaumer (geht in Pension bis Ende des Jahres).

Unser amtierender Präsident stellt alle Vorstandsmitglieder in Sitzreihenfolge vor: Simone Werner (Finanzen & HR), Marco Barile (Vizepräsident), Daniela Hogl (Aktuarin), Celine Pironti, Béatrice Epper (Prozessmanagement) und Ivo Zürcher (Tierexperte).

Leider musste im Vereinsjahr 2022 von einigen Mitgliedern Abschied genommen werden. In einer Schweigeminute werden den folgenden Personen gedacht: Dr. Hans Durrer, Ursula Haack-Atzpodien, Bernd Kreft, Heidi Hafner, Peter Müller, Irena Wiest, Rosie Zangger-Brun, Ilse Scherrer-Grindhammer, Edy Dillier, Roswitha Hirt-Kolbe und Catherine Schmid.

Der Präsident Stefan Werner liest die Traktandenliste vor.

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident stellt fest, dass unsere Mitglieder ordnungsgemäss und rechtzeitig per Post zur Mitgliederversammlung eingeladen wurden und diese somit beschlussfähig ist. Die Einladung wurde auch auf unserer Internetseite sowie in den Printmedien publiziert. Das Stimmrecht liegt bei den Mitgliedern. Die Anwesenden werden gebeten, sich in die Präsenzliste einzutragen. Betreffend Traktandenwünsche wurden keine Begehren an den Vorstand eingereicht.

Traktandenfesthaltung: keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen. Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig durch Handzeichen aller Anwesenden angenommen.

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Sabine Frank und Karin Aschwanden vor.

Beschluss: Sabine Frank und Karin Aschwanden werden einstimmig von den Anwesenden als Stimmzähler angenommen.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 30. Juni 2022 ist im aktuellen Jahresbericht auf den Seiten 52–56 vollständig publiziert worden.



Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt sowie der Protokollführerin Daniela Hogl mit Beifall gedankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Stefan Werner freut sich die 74. Mitgliederversammlung wieder in gewohnter Weise persönlich durchführen zu dürfen.

Der Präsident zeigt ein kurzes Video über unser Tierheim Allenwinden und lädt alle Mitglieder ein unser Tierheim persönlich zu besuchen. Ausserdem zeigt er das Foto unseres Tierheimteams und bedankt sich für deren grossartige und wertvolle Arbeit.

Der Präsident erstattet Bericht: «Es war wieder ein Jahr voller Ereignisse und Herausforderungen und tollen Menschen, die sich für das Tierwohl einsetzten. Mit Freude berichte ich euch über das Jahr 2022, in dem der Tierschutzverein Zug nun sein 75-jähriges Jubiläum feiert.

Wir haben bei der Durchsicht der Unterlagen im Archiv ein Vereinsbuch gefunden, welches wir am 03.12.2022 in einem Post in Facebook und Instagram vorgestellt hatten. Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit, die keine gute oder schlechte Zeit kennt.

Vor 75 Jahren, am 03. Dezember 1947, wurde der Verein zum Schutze der Tiere gegründet von unserem Vordenker und ersten Präsidenten Herrn Gerold Schnyder, der den Verein sagenhafte 28 Jahre führte. Als Ehrenpräsident verstarb ein grosser Tierfreund und Sohn der Stadt Zug mit 82 Jahren im Oktober 1984.

2022 mussten wir als Verein neue Wege gehen, um unsere Arbeit in Zukunft auf solidere Beine zu stellen, indem wir im Jahr 2023 zum Jubiläumsjahr für Spenden und Hilfe für unseren geliebten Verein aufrufen. Zudem suchen wir Gönner, Stiftungen oder generöse Tierfreunde, die unserer Arbeit unterstützen können und wollen.

Die anhaltende Verminderung vom Spenden, Mitgliederbeiträgen,

Gönnerbeiträgen und Legaten hält leider auch im abgelaufenen Jahr an. Der Finanzbericht stellt fest, dass die Bereitschaft zu spenden und Mitglied zu werden, abgenommen hat. Wir planen deshalb eine Erneuerung, um neue Mitglieder und Gönner zu werben.

Wir suchen auch nach neuen Spendern und Stiftungen, um unser Spendeziel von CHF 100'000 für unseren Betrieb zu erreichen.

Der Verein musste auch im abgelaufenen Jahr einen Verlust verbuchen, vor Abschreibungen von CHF 92'139, was aber im direkten Vergleich zum Vorjahr eine Verringerung des Verlustes um fast 52 % darstellt. Erreichen konnten wir dieses Ergebnis, durch Einführung eines Budgets, wie durch unsere Revisoren empfohlen und die strikten Sparmassnahmen, die der Vorstand beschlossen, hatte.

2022 war für uns im Tierschutzverein ein Jahr der weiteren Neuerungen. Wir haben weiterhin kräftig an der Modernisierung des Tierheimes gearbeitet und somit weiter Sorge getragen, dass wir im Betrieb viel von den angestossenen Veränderungen weitergeben können, für unsere Schützlinge im Tierheim, unsere sehr geschätzten Mitarbeiter, Tierärztin, Lernende und auch an unsere Kunden und Mitglieder.

Wir haben uns daher entschlossen, weitere Mittel zu sichern, um auch unser Tierheim weiter zukunftssicher zu machen mit dem Projekt Solardach für unser Tierheim, die Details entnehmen Sie bitte auch unserem Jahresbericht.

Unsere Homepage, neu Facebook und Instagram ist sicherlich zu erwähnen, dort halten wir regelmässig unsere Mitglieder und Follower auf dem Laufenden und haben diesen Kanal in der Social-Media weiter ausgebaut. Wir haben mit dieser Massnahme auch einen sehr positiven Effekt – unsere Schützlinge in der Vermittlung werden durch diese Kanäle deutlich schneller vermittelt.

Hier haben wir im Vorstand beschlossen, dass wir ein weiteres Ressort «Marketing und Öffentlichkeitsarbeit» etablieren möchten und den Vorstand zu ergänzen durch Frau Celine Pironi, die dem Verein schon seit zwei Jahren medial zur Seite steht. ▶

- ▶ An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bedanken bei den heute aktiven Mitarbeiterinnen, unsere leitende Tierpflegerin Frau Gaby Durrer, Frau Kathrin Kaspers, unsere Lernende Frau Bianca Ditommaso, unsere neue Lernende Frau Elina Kresser und selbstverständlich bei ehemaligen Mitarbeiterinnen, die 2022 ausgeschieden sind: Nadja Bachmann und Alina Strauss (ehemals Tafallari) – euch wünschen wir alles Gute für eure neuen Aufgaben.

Besonderer Dank gilt auch unseren ehrenamtlichen Helfern, die das Tierheim freiwillig mit ihrer Arbeitskraft regelmässig unterstützen.

Unterstützt wird das Team, wie all die Jahre zuvor, von Frau Dr. Sabine Frank-Gruber, unserer Tierärztin und Personalverantwortliche sowie Simone Werner für die Betriebsstätte.

2022 war gezeichnet von wirtschaftlichen Herausforderungen, bei uns im Tierheim und Verein. Doch gemeinsam schaffen wir auch wieder ein neues Jahr zu meistens, das Tierheim in Allenwinden und den Verein weiter zu digitalisieren und modernisieren.

Eine Aufgabe, die auch von unserem Vorstand im Ehrenamt angenommen wird und nicht alltäglich ist, möchte ich mich bei Euch in aller Liebe bedanken für die Unterstützung des Vereines.

Wir sind stolz auf das, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, und dankbar für die Unterstützung und das Engagement unserer Mitglieder und Unterstützer.

Wir hoffen, dass euch der Jahresbericht gefällt und dass ihr euch ein Bild davon machen könnt, was wir gemeinsam erreicht haben und wie wir unsere Arbeit fortsetzen werden, um den Tieren in unserem Tierheim auch im nächsten Jahr die bestmöglichen Bedingungen zu bieten.»

4. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Der Finanz- sowie der Revisorenbericht 2022 sind im Jahresbericht 2022 auf den Seiten 38–42 zu finden.

Stefan erwähnt, dass sich das vergangene Jahr etwas besser als das Vorjahr entwickelte – unser Verein steht weiterhin auf solidem Boden. Der Verein musste auch im abgelaufenen Jahr einen Verlust verbuchen, vor Abschreibungen von CHF 92'139, was aber im direkten Vergleich zum Jahr 2021 eine Verringerung des Verlustes um fast 52% darstellt. Erreichen konnten wir dieses Ergebnis durch Budgetplanung, wie durch unsere Revisoren empfohlen, und der strikten Sparmassnahmen, die der Vorstand beschlossen hat. Das Wort wird an Simone übergeben.

Simone unsere Finanz- und HR-Beauftragte erläutert Details zum Finanzbericht:

- Der TSV Zug schloss mit einem Jahresverlust von CHF 144'146 ab.
- Was wir auch schon im Jahr 2022 festgestellt haben, ist, dass generell Vereine, auch hier im Kanton Zug, weiterhin geringe Einnahmen im Vergleich zum schwachen Jahr 2021 zu verzeichnen haben.
- Simone erwähnt, dass wir unsere Ausgaben enorm reduzieren konnten, z.B. durch vermehrte Futterspenden z.B. von Fressnapf. Ebenfalls wurden Umstrukturierungen vorgenommen, so dass wir unsere Personalkosten reduzieren konnten.
- Unsere Zahlen sprechen die gleiche Sprache wie wir es auch in anderen Bereichen erleben, es gilt in Zeiten der Unsicherheit zu sparen und das merken wir an den Einnahmen, die 2022 um weitere 4% gesunken sind, im Vergleich zu den äusserst schwachen Einnahmen im Jahr 2021. Wir mussten, wie auch im Jahr 2021, die Weichen stellen für die nächsten Jahre und haben in das Tierheim, Fachpersonal und Ausbildung, Digitalisierung, Sicherheit und Schutz investiert und werden dies auch im Jahr 2023 fortsetzen.
- Wie in den Jahren zuvor, wurden alle Ausgaben sehr kritisch hinterfragt; es galt die finanziellen Mittel sinnvoll und nachhaltig einzusetzen zum Wohle unserer Schützlinge. Unsere Finanzlage ist nach wie vor solide – der Tierschutzverein Zug ist schuldenfrei.
- Der Finanzbericht steht Ihnen ebenfalls auf unserer Internetseite als Download zur Verfügung.

Der Präsident bedankt sich und übergibt das Wort an Herrn Peter Hochreutener, unseren Revisor.

Peter schliesst sich den Ausführungen von Simone und Stefan an und bedankt sich, dass der Vorstand zuhört sowie Empfehlungen ernst nimmt und auch umsetzt.

 **Beschluss:** Der Jahresbericht sowie Revisionsbericht werden einstimmig von den Anwesenden angenommen.

Für ihre Arbeit werden Simone sowie den Revisoren Peter und Beat mit einem Applaus gedankt. Ausserdem bedankt sich der Präsident bei Andreas und Karin Aschwanden für das professionelle Führen der Lohnbuchhaltung, wofür es ebenfalls einen Beifall durch die Anwesenden gibt.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2024

Seit 1991 ist der Mitgliederbeitrag unverändert und der Vorstand möchte, trotz der rückläufigen Einnahmen, den Mitgliederbeitrag bei CHF 20 belassen.

Ziel ist es weiterhin, dass es sich jeder leisten kann Mitglied in unserem Verein zu sein. Ein Tierfreund zu sein, darf keine Frage des Geldes sein. Viele der über 1'250 Mitglieder haben letztes Jahr den Mitgliederbeitrag freiwillig grosszügig erhöht. Dies ist nicht selbstverständlich, und jeder Franken wird geschätzt. Der Vorstand beabsichtigt den Mitgliederbeitrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erhöhen.

 **Beschluss:** Die Belassung des Mitgliederbeitrages bei CHF 20.00 wurde einstimmig, durch Handzeichen der Anwesenden, angenommen.

Im Jahr 2022 haben uns namentlich 1'027 Personen unterstützt, dazu wir haben knapp 3'698 anonyme Spenden sowie Beiträge von allen 11 Gemeinden erhalten.

Der Präsident dankt im Namen des Vorstandes Allen, die ihren Beitrag freiwillig erhöht haben. Auch wenn es testamentarisch keine Unterstützung gab, dankt der Präsident für ein mögliches Vermächtnis an den Verein und dessen Arbeit zum Schutz unserer Findeltiere.

6. Wahlen und Ehrungen

Gemäss den Statuten müssen die Vorstandsmitglieder alle zwei Jahre neu gewählt werden. Zur Wiederwahl stehen dieses Jahr:

Simone Werner für Finanzen und Personal: Simone wurde 2012 in den Vorstand gewählt und steht dem Resort Finanzen und HR vor. Gewissenhaft und routiniert überwacht sie die Finanzen unseres Vereins und Vieles mehr, z.B. im Schöpfeln von Büsi-Babys und auch für das Team Allenwinden ist Simone die Ansprechperson für alle Belange – auch Samstags und Sonntags.

Marco Barile als Vizepräsident: Marco ist 2021 zu uns in den Vorstand gekommen und als Vizepräsident kümmert er sich liebevoll um alle Technik im Tierheim, immer am Ball und wenn es Vögel im Tierheim hat ist es Marco noch leichter auf Leitern hoch und runter zu steigen, Türen zu reparieren oder Löcher zu bohren.

Béatrice Epper für das Prozessmanagement: Béa ist seit 2021 im Vorstand und ist durch ihre grenzenlose Tierliebe bei uns im Vorstand zuständig für Prozesse und auch mit viel Engagement im Bereich der Stiftungen für uns unterwegs. Béa geht das Herz immer wieder auf, wenn wir Büsis in der Pflege haben – eine wahre Tierfreundin.

Daniela Hogl als Aktuarin: Daniela ist seit 2021 im Vorstand und ist unsere Aktuarin. Sie erstellt die Protokolle an den Vorstandssitzungen und engagiert sich mit Freude bei allen Projekten und Themen, die den TSV Zug betreffen, mit Hund Odin immer für unsere Schützlinge da.

Ivo Zürcher als Wildvogelstation und Tierspezialist: Ivo ist seit 1999 im Vorstand und ist nun seit 24 Jahren der Experte in Sachen Tierwissen – sein Know-how beeindruckt uns und viele unserer Tierfreunde immer wieder. Mit seinem Tierwissen und seiner Erfahrung ist er das wichtigste Mitglied im Vorstand, 24/7 für den Tierschutz unterwegs und weit über die Kantongsgrenzen bekannt für sein grosses Herz – für Mensch und Tier. Ihr kennt Ivo und ich bin sehr froh, dass er sich für eine weitere Periode im Vorstand wählen lässt.

Zur Neuwahl steht **Celine Pironi als Social-Media-Beauftragte.** Als wir im Jahr 2021 entschieden haben, Instagram als unser Werkzeug ►

- für die Tiervermittlung neu einzusetzen, haben wir sicherlich nicht mit dem Potenzial gerechnet, welches uns diese Plattform, für uns als lokalen Tierschutzverein, bietet.

Unser Glück, dass wir damals Celine kennenlernen durften. Sie erklärte sich bereit, unserem Verein ehrenamtlich zu helfen, die Instagram-Stories regelmässig aufzubereiten und für uns zu posten. Sie besetzt neu das Resort Social-Media und Marketing. Mit jungen Jahren in einem Ehrenamt zu arbeiten, finden wir grossartig und bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Celine für Ihren bisherigen Einsatz zum Wohl der Tiere und dem TSV Zug.

Der Vorstand ist überzeugt, dass Celine Pironti unseren Vorstand gut ergänzen wird und empfiehlt unseren Mitgliedern, ihr das Vertrauen auszusprechen und sie in den Vorstand zu wählen.

Stefan übernimmt die Wahl der Vorstandsmitglieder.

 **Beschluss:** Die Wiederwahl von Simone Werner, Marco Barile, Béatrice Epper, Daniela Hogl und Ivo Zürcher wurde einstimmig angenommen. Die Neuwahl von Celine Pironti wurde einstimmig angenommen.

7. Statutenänderungen

Durch Auflage der Steuerbehörde ist eine Anpassung unserer Statuten nötig. Die folgenden Anpassungen wurden vorgenommen (siehe auch Jahresbericht 2022, Seite 58 bis 61):

Spesen, Artikel 13: Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben grundsätzlich nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Für besondere Leistungen einzelner Vorstandsmitglieder kann eine angemessene Entschädigung ausgerichtet werden.

Auflösung, Artikel 19: Das gesamte Vereinsvermögen wird einer wohltätigen steuerbefreiten Institution mit Sitz in der Schweiz und gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung zugewiesen. Eine Verteilung des

Vereinsvermögens unter den Vereinsmitgliedern ist ausgeschlossen.

In-Kraft-Treten, Artikel 20: Diese Statuten wurden an der Mitgliederversammlung vom 29. Juni 2023 angenommen. Sie ersetzen bzw. ergänzen diejenigen vom 24. März 2004, dem 7. November 1975 und 3. Dezember 1947 und treten per sofort in Kraft.

 **Beschluss:** Die Statutenänderung wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen. Die Statuten werden somit am 30.06.2023 angepasst und an die Steuerbehörde gesendet.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind im Vorfeld dieser Versammlung keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Der Präsident fragt, ob es noch Fragen oder Anregungen gibt. Es gibt keine Meldungen.

Zum Abschluss zeigt unser Präsident noch Bilder und Impressionen von unseren, in 2022 abgeschlossenen Projekten (neuer Bodenbelag im Tierheim, Brandmelder-Installation, neues (gebrauchtes) Tierheim-Fahrzeug, kleinere Instandhaltungs-Reparaturen an Türen und Fenstern und Reparaturen, die durch Hochwasserschäden entstanden sind).

Ausserdem werden die geplanten Projekte 2023 vorgestellt: neue Solaranlage, Türen und Fenster, welche mehrheitlich finanziell durch Stiftungen unterstützt werden sollen.

Stefan zeigt ein Foto der ersten Präsenzliste einer Generalversammlung sowie Bilder einer Strategiebesprechung mit dem amtierenden und ehemaligen Präsidenten, als auch entstandene Fotos von Spendenabholungen oder das Eintüten der Jahresberichte durch den Vorstand. Und zu guter Letzt geht ein riesengrosses Dankeschön und ein Applaus an Robert Gottschalk für seine grossartige Arbeit an dem Jahresbericht.

Abschluss der 74. Mitgliederversammlung

Die Generalversammlung wird um 21:20 Uhr geschlossen. Der Präsident und der Vorstand freuen sich auf nächstes Jahr. ■



Friedliche Abendstimmung über Allenwinden – der Tag klingt aus und unseren Bewohnern im Tierheim geht es gut.

Tierärzte in den Zuger Gemeinden und Veterinärdienst des Kantons Zug

Baar (6340)	<ul style="list-style-type: none"> • Bofeld VET – Praxis für Nutztiere (Dr. med. vet. Damian Hotz) Bofeld 2; www.bofeld-vet.ch • haustierpraxis der zg-vets (Dr. med. vet. Florence Dousse) Marktgasse 12; www.haustierarztpraxis.ch • Luzia Steiner, Dr. med. vet. Bahnmatt 27; www.homoeopatieraerztin.ch 	<p>041 761 19 69</p> <p>041 761 30 35</p> <p>041 761 44 55</p>
Cham (6330)	<ul style="list-style-type: none"> • Kleintierpraxis Spillmann (Dr. med. vet. Carla Spillmann) Luzernerstrasse 30; www.tierarzt-cham.ch • Exotenpraxis (Dr. med. vet. Isabelle Zulauf) Sinslerstrasse 120; www.exotenpraxis.ch • Kleintierpraxis myVets (Drs. med. vet. Yuri Béosier, Alexander Gerold, Alexandra Lierau) Knonauerstr. 54; www.myvets.ch 	<p>041 781 12 12</p> <p>041 531 88 11</p> <p>041 780 28 28</p>
Hünenberg (6331)	<ul style="list-style-type: none"> • ENNETSeeKLINIK für Kleintiere Rothusstrasse 2; www.ennetseeklinik.ch 	041 780 80 80
Neuägeri (6314)	<ul style="list-style-type: none"> • Tierarztpraxis Zugerberg (Bär) – Praxis für Nutztiere Zugerstrasse 193; www.tierarztpraxis-baer.ch 	041 750 49 49
Oberwil (6317)	<ul style="list-style-type: none"> • Martin Rohdewald, Dr. med. vet. Leimatt 10; www.tierarzt-dr-rohdewald.ch 	041 712 10 00
Rotkreuz (6343)	<ul style="list-style-type: none"> • Tierarztpraxis Rotkreuz (Dr. med. vet. Andrea Kamm Beffa) Lindenmatt 17; www.tierarztpraxis-rotkreuz.ch 	041 562 70 62
Steinhausen (6312)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrende Kleintierpraxis (Dr. med. vet. Dagmar Gilli) Grabenackerstrasse 10; www.diefahrendekleintierpraxis.ch • Kleintierpraxis Steinhausen (Dr. med. vet. Martina Renggli) Neudorfstrasse 4; www.kleintierpraxissteinhausen.ch • Vets4Pets (Drs. med. vet. Marion Ackermann, Martina Cathry) Sumpfstrasse 32; www.vets4pets.swiss 	<p>079 742 43 44</p> <p>041 740 50 51</p> <p>041 741 04 04</p>
Unterägeri (6314)	<ul style="list-style-type: none"> • Dunja Fenner, Dr. med. vet. Rainstrasse 37; www.tierarzaegeri.ch 	041 750 49 48
Zug (6300)	<ul style="list-style-type: none"> • Kleintierpraxis (Dr. med. vet. Daniel Kenel) Chollerstrasse 3; www.tierarzt-kenel.ch • VetTrust Kleintierpraxis Zug/Kleintierpraxis Göbli (Dr. med. vet. Regina Götzmann) Industriestrasse 49; www.vettrust.ch/locations/kleintierpraxis-zug 	<p>041 740 40 04</p> <p>041 761 35 45</p>
Kanton Zug	<ul style="list-style-type: none"> • Veterinärdienst des Kantons Zug (Kantonstierarzt: Dr. med. vet. Ramon Bucher) Zugerstrasse 50a, 6312 Steinhausen www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/amt-fuer-verbraucherschutz, info.vetd@zg.ch 	041 723 74 20



Tierschutzverein
Zug

Gemeinsam können wir helfen!

Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle, und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder Patenschaft können wir heimatlose Tiere aufnehmen, langfristig betreuen und vermitteln.



www.tsvzug.ch

Anmeldekarte für Neumitglieder

Herzlich willkommen im Tierschutzverein Zug!

Ein umfassender Tierschutz beinhaltet neben vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Kleintierheim Allenwinden wird vom Tierschutzverein Zug ebenso wie die Auffangstation für Hunde ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

Unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft! Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Beitrag von mindestens **20 Franken pro Kalenderjahr** einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich sehr für Ihre Hilfe.

Beitrittserklärung zum Tierschutzverein Zug

Herr Frau

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Strasse und Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich bin an einer aktiven Mitarbeit interessiert: Ja Nein

Unterschrift _____

Ort und Datum _____

(für Jugendliche unter 18 Jahren ist die
Unterschrift der Eltern notwendig)

Tierschutzverein Zug | JB 2023

Anmeldekarte bitte ausfüllen, abtrennen und einreichen. Wir danken für Ihre Unterstützung.



Tierschutzverein Zug

Wir helfen Not leidenden Tieren



GAS/ECR/ICR

nicht frankieren,
ne pas affranchir
non affrancare
50283317
103645

B



Tierschutzverein Zug
Tierheim
Riedmatt
6319 Allenwinden



Print beautiful things.

H

HELLER DRUCK
SINCE 1897